



GEMEINDEBRIEF

Amtliche Mitteilung • Februar/März 2018 • Folge 255/Jg. 48

LE  NDING

www.leonding.at



Einhausung der Westbahn absolut notwendig!

KERN ZONE

Leonding 2030: Neue Wege der Stadtentwicklung

Westbahn: Stadt Leonding braucht die Einhausung

Nachmittagsbetreuung: Kein Beitrag für Kleinverdiener

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS MAG. WALTER BRUNNER

Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!**Nachmittagsbetreuung –
Kleinverdiener beitragsfrei**

Kurz vor dem Jahreswechsel wurden die Gemeinden informiert, dass das Land OÖ die Einführung einer kostenpflichtigen Betreuung ab 13 Uhr in Krabbelstuben, Kindergärten und Horten beabsichtigt. Der Landtag hat im Januar den Beschluss gefasst, der mit 1. Februar wirksam wurde. Alle Gemeinden sind verpflichtet, die Änderungen auch umzusetzen. Wir hatten insgesamt zwei Wochen Zeit, um eine für die Leondingerinnen und Leondinger tragbare Lösung zu finden, die notwendigen Beschlüsse im Gemeinderat zu fassen, die Kinderbetreuungsordnungen anzupassen sowie Eltern, Erziehungsberechtigte und das pädagogische Personal über die Änderungen zu informieren.

In kürzester Zeit wurde ein Tarifmodell erarbeitet, mit dem wir Familien entlasten bzw. beitragsfrei stellen, denen ein geringes Haushaltseinkommen zur Verfügung steht. Die genauen Einkommensgrenzen finden Sie im Blattinneren. Die sich aus der neuen Regelung des Landes OÖ ergebenden Konsequenzen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinderbetreuung bis hin zu den zusätzlichen finanziellen Aufwendungen der Stadt sind jetzt bei Drucklegung des Gemeindebriefs noch nicht zur Gänze auf dem Tisch. Was wir aber bereits wissen, ist, dass etwa fünf bis sechs Nachmittagsgruppen wegfallen werden. Die vom Land vorgenommene Kürzung der Gruppenförderung

bedeutet für Leonding ein Minus von über 100.000 Euro, die durch die zu erwartenden Elternbeiträge keinesfalls kompensiert werden.

**Einhausung der Bahntrasse
ist ein MUSS für Stadt-
entwicklung**

2017 haben wir uns dazu entschieden, einen ungewöhnlichen Weg in der strategischen Stadtentwicklung zu gehen. Wir starteten unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger einen Visionsprozess und erarbeiteten gemeinsam mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Bildung, Kultur und Politik eine Stadtentwicklungsstrategie für Leonding aus: „Leonding 2030 – Stadtentwicklung neu gedacht“. Dabei kristallisierten sich die drei Kernthemen Bildung, Mobilität und Konferenzen/Tagungen heraus, auf die sich künftige Maßnahmen stützen werden, um unsere Stadt zielgerichtet weiterzuentwickeln.

Die Leondinger Bevölkerung wünscht sich ein belebtes Stadtzentrum. Zwischen der Ruffinger Straße und dem Harter Plateau bieten sich interessante Möglichkeiten, um eine attraktive Kernzone zu gestalten. Ideen reichen von einem Bildungscampus und einer Erweiterung des Schulzentrums Hart, das Bildungsangebot soll in Kooperation mit der Wirtschaft ausgebaut werden. So können notwendige Fachkräfte vor Ort ausgebildet und später bei regionalen Unternehmen eingesetzt werden.

Weitere zukunftsträchtige

Überlegungen haben wir im Bereich Verkehr getroffen. Hier werden wir mit modernen Mobilitätskonzepten das bestehende Verkehrsnetz ausbauen und neue Möglichkeiten in Richtung E-Mobilität und Car-Sharing bieten. Die Bundesstraße 139 soll mehr als nur eine Durchzugsstraße werden. An der Meixner Kreuzung kann ein Wahrzeichen für Leonding entstehen. Mit der Errichtung eines attraktiven Tagungs- oder Konferenzzentrums kann sich die Stadt Leonding dem Thema Konferenzen/Tagungen annehmen. Es soll ein optischer Blickfang, ein sogenanntes architektonisches Landmark werden.

Eine Standortagentur ist in Gründung, die die Stärkung des neuen Zentrums, des Wirtschaftsstandortes und die weitere Stadtentwicklung begleitet.

Grundlage ist das Örtliche Entwicklungskonzept, das der Gemeinderat im Vorjahr beschlossen hat. Im Örtlichen Entwicklungskonzept ist die Einhausung und Tieferlegung der ÖBB-Trasse bereits dargestellt. Diese Einhausung ist unbedingt notwendig, damit Leonding nicht in einen Süd- und Nordteil zerschnitten wird. Eine solche Zerschneidung würde die Entwicklung des Stadtzentrums verhindern. Das darf keinesfalls passieren, Leonding braucht eine Stärkung des Zentrums und keine Zerschneidung.

Das Thema Westbahn beschäftigt uns im Gemeinderat bereits seit 2003. Der Gemeinderat hat schon vor Monaten alle notwendigen Beschlüsse



> bgm@leonding.at

einstimmig gefasst, die wir dazu brauchen, die Einhausung und Tieferlegung der Bahntrasse voranzutreiben. Wir sind dafür bereit, die Vereinbarung zur Drittfinanzierung endlich zu unterzeichnen. Die Zusagen für jeweils 30 Millionen Euro haben wir nicht nur vom Land OÖ, sondern auch vom Bund erhalten. Der Wille wurde deutlich ausgedrückt. Es wäre völlig unverständlich, wenn es jetzt zu keiner Finalisierung kommt. Auf der nächsten Seite finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Schritte zum Thema Einhausung und Tieferlegung der ÖBB-Trasse.

Letzte Meldung!
Bericht in den Salzburger Nachrichten (24. Februar): Ein 16 Kilometer langer Tunnel von Salzburg-Kasern nach Norden entlang des Seengebiets wird noch heuer zum UVP-Verfahren eingereicht. Kosten des Projekts: 2,3 MILLIARDEN Euro!

In etwa zwei Wochen feiern wir das Osterfest! Ich wünsche Ihnen allen frohe Ostern und den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien!

Ihr Bürgermeister

STADT LEONDING SETZT SICH FÜR EINHAUSUNG UND TIEFERLEGUNG EIN

Westbahn: Was bisher geschah?

Der geplante Ausbau der ÖBB-Westbahntrasse zu einer viergleisigen Hochleistungsstrecke durch Leonding beschäftigt Politik, Verwaltung und die Bevölkerung der Stadt Leonding

seit vielen Jahren. Seit nahezu 15 Jahren gibt es intensive Bemühungen seitens der Stadt, mit den ÖBB eine optimale Lösung für den Ausbau zu finden. Gemeinsam mit einem Planungs-

unternehmen wurden mehrere Varianten zur Einhausung und Tieferlegung der Bahntrasse ausgearbeitet. Die Mehrkosten für dieses Projekt in Höhe von 90 Millionen Euro sollen gedrittelt werden, je 30 Millionen werden von der Stadt, dem Land

OÖ und dem Bund (ÖBB) übernommen. Die Stadt hat alle erforderlichen Beschlüsse gefasst. Das notwendige Grundsatzübereinkommen zwischen Land OÖ, Bund und Stadt sollte endlich unterschrieben werden.

Wann?	Wichtigste Schritte seitens der Stadt
2003	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Gespräche mit den ÖBB zum geplanten Ausbau der Westbahnstrecke durch Leonding
2004	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinderat beschließt erste Resolution und fordert Einhausung, Tieferlegung und entsprechende Lärmschutzmaßnahmen. • Einrichtung eines Gemeindeforums mit den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB); weitere Gemeindeforen unter anderem im November 2004, Februar 2005, Juni 2005, Juni 2006, Juli 2006, Jänner 2009.
2006	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinderat beschließt Resolution und fordert bei den Planungen miteinbezogen zu werden.
2008	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinderat beschließt Resolution zur Einhausung der Westbahntrasse.
2010	<ul style="list-style-type: none"> • ÖBB präsentiert Trassenplanung: Trasse wird 50 Meter breit und zerteilt die Stadt mit bis zu sieben Meter hohen Lärmschutzwänden wie eine „Chinesische Mauer“. Ergebnisse aus den Gemeindeforen werden nicht berücksichtigt.
2011	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung zweier Bürgerinitiativen
2012	<ul style="list-style-type: none"> • Übergabe von 1.000 Unterschriften und 447 persönlichen Einwendungsbriefen an das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) • Stadt bringt Gutachten ein: Geplante Schutzmaßnahmen seitens den ÖBB sind nicht ausreichend. • Stadt beauftragt unabhängigen Verkehrsplaner aus der Schweiz mit der Planung einer Einhausung und Tieferlegung.
2013	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation dieser Alternativvarianten für die Planung der ÖBB • ÖBB bestätigt Machbarkeit der Planung des Schweizer Experten. • Gemeinderat legt sich auf diese Planung fest.
2015	<ul style="list-style-type: none"> • Anrainerinformation im Rathaus • Gemeinderat beschließt Resolution: Forderung nach Tieferlegung und Einhausung aller vier Gleise seitens der Stadt Leonding bleibt unverändert. • Präsentation und Diskussion des Westbahnausbaus im Verkehrsausschuss des Landes OÖ. • ÖBB stellen Ausbaupläne in der Kürnberghalle vor, Stadt Leonding sammelt Unterschriften für Einhausung und Tieferlegung im Foyer der Kürnberghalle. • Pressekonferenz: „Wir lassen uns nicht überfahren – Ganz Leonding steht gemeinsam gegen ÖBB-Pläne auf.“ • Fast 2.100 Unterschriften wurden innerhalb von zwei Monaten gesammelt, um als Bürgerinitiative „Impulse Schiene Leonding“ Parteistellung im Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren (UVP-Verfahren) zu erlangen. Die gesammelten Unterschriften wurden dem BMVIT als UVP-Behörde übergeben. Insgesamt kamen rund 5.000 Unterstützungen zustande. So gut wie alle aus dem Leondinger Zentrum haben unterschrieben. • Runder Tisch bei LH Josef Pühringer mit Vertretern der ÖBB, der Oö. Landesregierung und der Stadt mit dem Ergebnis, dass eine gemeinsame Planungsstruktur eingerichtet wird, die bis Ende 2015 eine abgestimmte Trassenplanung vorlegt. • ÖBB sagen zu, nur ein einvernehmliches Projekt zu realisieren:



13. April 2015

Runder Tisch zum Ausbau der Westbahn in Leonding: Unterbrechung des Verfahrens vereinbart – ÖBB sagt zu, nur einvernehmliches Projekt zu realisieren

(LK) Zum geplanten viergleisigen Ausbau der Westbahn durch das Ortsgebiet von Leonding fand heute im Landhaus ein Runder Tisch unter dem Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer statt. An diesem Gespräch nahmen neben dem Landeshauptmann die Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl und Ing. Reinhold Entholzer, Landesrat Rudolf Anschöber, Klubobmann Mag. Günther Steinkellner von Seiten der Landesebene, von Seiten der Stadtgemeinde Leonding Bürgermeister Mag. Walter Brunner und der künftige Vizebürgermeister Franz Bäck, von Seiten der ÖBB Mag. Christian Kern, Vorstandsvorsitzender der ÖBB-Holding AG sowie Dipl.Ing. Franz Bauer, Vorstandsmitglied für Projektmanagement und Technik teil.

Die ÖBB gaben dabei die klare Zusage ab, den Konsens zu suchen und nur ein einvernehmlich getragenes Projekt realisieren zu wollen.



2015	<ul style="list-style-type: none"> • Offizielle Übergabe dieser Planung an das Land OÖ. • ÖBB reicht ihre Trassenplanung 2014 ohne Berücksichtigung der Forderungen der Stadt in das UVP-Verfahren (Umweltverträglichkeitsprüfung) ein. Das Verfahren startet 2015.
2016	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung und Kostenoptimierung der Planung des Schweizer Experten mit Einhausung und Tieferlegung
2017	<ul style="list-style-type: none"> • Sondersitzung des Gemeinderates: Präsentation der Ergebnisse im Gemeinderat und Beschluss des Drittelanteils der Kosten der Stadt in Höhe von 30 Mio. Euro. • Öffentliche Anhörung im UVP-Verfahren: Bürgermeister Walter Brunner und Rechtsanwalt Oliver Plöckinger vertreten die Forderungen und Anliegen der Leondinger Bürgerinnen und Bürger und erreichen, dass die Einhausung als sogenanntes Aufsatzprojekt in das UVP-Verfahren aufgenommen werden kann. • Ausstellung der möglichen Einhausung und Tieferlegung im Rathaus • Gemeinderat beschließt Grundsatzvereinbarung zwischen Stadt Leonding, Land OÖ und Bund
2018	<ul style="list-style-type: none"> • Bgm. Walter Brunner präsentiert ein neues Stadtentwicklungskonzept. Die Umsetzung hängt von der Einhausung und Tieferlegung ab.

Die Stadtpolitik hat von Beginn an an einem Strang gezogen und alles einstimmig beschlossen. Alle Fraktionen stehen hinter

dem Einhausungsprojekt.

Mit Landesrat Günther Steinkellner hat die Stadt auch einen Verbündeten auf Lan-

desebene, der uns in seiner Funktion als Infrastruktur-Landesrat tatkräftig unterstützt. Besten Dank dafür!

BILDUNG, MOBILITÄT, KONFERENZEN/TAGUNGEN

Leonding 2030 – Stadtentwicklung neu gedacht

Leonding geht einen ungewöhnlichen Weg in der strategischen Stadtentwicklung. Gemeinsam mit den regionalen Vertretern aus Wirtschaft, Bildung, Kultur und Politik wird aktuell an einem dynamischen Visionsprojekt gearbeitet, das Leonding vor allem in den Bereichen Bildung, Mobilität und Konferenzen/Tagungen als aktive Stadt der Zukunft positionieren wird. Die Gründung einer Standortagentur legt den Grundstein für die ambitionierte Neuausrichtung.

Bei einer Pressekonferenz Anfang Februar stellten Bürgermeister Walter Brunner, Leiterin des Standortmarketings Susanne Steckerl, Poloplast-Geschäftsführer Wolfgang Lux und aus dem Bereich Bildung und Schule Wolfgang Holzner neue Wege der Stadtentwicklung vor.

„2017 wurde viel gemeinsam gedacht, entwickelt und geplant. Das passierte in einem völlig neuen, sehr offenen Prozess in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen, Akteuren aus Kultur und Bildung sowie den wesentlichen Wirtschaftskräften in der Stadt“, erklärte Bürgermeister Walter Brunner zu Beginn des Pressegesprächs.

Wirtschaft gestaltet mit

Im Rahmen eines Markenprozesses wurde die Identität der Stadt Leonding erhoben. Wesentlich war es, Potentiale und Stärkfelder der Stadt zu evaluieren, um mit dem

darauffolgenden Visionsprozess mit Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger die Zukunftsausrichtung von Leonding zu entwickeln. Kernstück des gesamten Prozesses war das Miteinbeziehen von Persönlichkeiten aus allen Lebensbereichen der Stadt Leonding, aus der regionalen Wirtschaft, den Schulen, der Kultur, der Stadtpolitik und der Bevölkerung. Der Markenprozess wird von der Leondinger Markenagentur SERY Brand Communications begleitet.

Zu den Teilnehmern gehören unter anderem Entscheider aus Leitbetrieben wie der Rosenbauer International AG, Ebner Industrieofenbau, der Siemens AG, der Poloplast GmbH oder Klampfer Elektroanlagen sowie der HTL Leonding und die Stadtpolitik. „Unsere Unternehmen haben uns klar gezeigt, was unsere Stadt in ihrer Weiterentwicklung braucht, um als Wirtschaftsstandort wettbewerbsfähig zu bleiben“, so Bürgermeister Walter Brunner.

Drei Säulen für zukunftsstarke Stadtentwicklung

Im Frühjahr 2017 wurden jene Stärke- und Chancenfelder definiert, aus denen die Zukunftskraft für die nächsten 15 Jahre geschöpft wird: Bildung, Mobilität und Konferenzen/Tagungen. Noch 2018 werden aus diesen Bereichen konkrete Maßnahmen entwickelt und erste Umsetzungen im Stadtrat thematisiert. Im Einfluss dieser



V.l.n.r.: Bgm. Walter Brunner, Susanne Steckerl (Leitung Standortmarketing Leonding), Wolfgang Holzner (Bildung und Schule) und GF Wolfgang Lux (Poloplast) bei der Pressekonferenz zum Thema „Stadtentwicklung 2030“ im Rathaus Leonding.



An der Pressekonferenz nahmen Vertreterinnen und Vertreter der Stadtratsfraktionen teil.

drei Themen entsteht ein neuer, erweiterter Stadtkern.

Bildung bis zum Hochschulniveau als entscheidender Standortfaktor

Bildung treibt eine Stadt an, sie eröffnet Möglichkeiten und neue Horizonte und ist ein entscheidender Standortfaktor für die regionale Wirtschaft. Die Stadtgemeinde Leonding möchte mit einem Bildungscampus Raum für alle Bildungsniveaus schaffen, die Stadt von der Fachkräfteausbildung bis zum Hochschulniveau als Wissensstandort weiterentwickeln. Die Erweiterung des Schulzentrums Hart sowie eine Ausweitung des Tagesschulangebotes oder die Etablierung privater Bildungseinrichtungen, auch in Kooperation mit den regionalen Unternehmen, sind nur einige der möglichen Ideen. Dabei soll auch die bestehende HTL Leonding, die einen ausgezeichneten Ruf hat, eine wichtige Rolle spielen.

Teststrecken für moderne Mobilität

Die Stadt Leonding hat als Kernstadt die Projektleitung der Modellregion „Smart Region“ mit den Gemeinden Leonding, Wilhering, Pasching, Kirchberg-Thening, Oftring und Linz-Süd übernommen, deren Schwerpunkt auf dem Thema Mobilität liegt. Diese wird als Pilotregion für Mobilitätskonzepte der Zukunft entwickelt. Hier geht es vor allem darum, Alternativen zur Straße zu schaffen. Moderne Mobilitätskonzepte haben in Leonding eine echte Chance, den Verkehr der Stadt zu revolutionieren. Neben der Stärkung des öffentlichen Verkehrs durch die Intensi-

vierung der innerstädtischen Linien wird auch in Richtung E-Mobilität und Sharing-Modelle gedacht. Auf eigenen Teststrecken sollen Versuche starten, die Bevölkerung mit neuen Technologien und Verkehrsnutzungsgewohnheiten vertraut zu machen.

Städtebauliches Wahrzeichen

Die dritte Säule der Zukunftsvision nimmt sich dem Thema Konferenzen/Tagungen an. Freie Flächen an der Meixner Kreuzung am Harter Plateau eignen sich im Besonderen für eine städtische Verbauung. Dort soll ein Landmark-Gebäude entstehen, das als optischer Blickfang über die Stadtgrenzen Leondings hinaus wirkt.

Dieses Projekt entlang der B139 soll zeigen, dass an dieser wichtigen Verkehrsachse durchaus Qualitätsvolles entstehen kann. Der Bedarf an Tagungs- und Konferenzstrukturen mit bester Verkehrsanbindung besteht.

Standortagentur ist Motor für Leonding 2030

Als nächster Schritt wird eine Standortagentur gegründet, welche die Umsetzung auf Grundlage des bereits beschlossenen Örtlichen Entwicklungskonzepts (ÖEK) und der Stärkung der Kernzone strategisch und organisatorisch begleitet.

ÖBB-Trasse muss eingehaust werden

Aus unseren Stadtentwicklungsdiskussionen mit der Bevölkerung wissen wir, dass

sich Leonding ein belebtes Stadtzentrum wünscht. Im Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK), das der Gemeinderat 2017 beschlossen hat und dem Land OÖ. übergeben wurde, ist dieses Leondinger Zentrum für den Bereich von der Straßenbahn (B 139) bis nördlich der Ruffinger Straße ausgewiesen. Die Trennwirkung durch die kommende ÖBB-Hochgeschwindigkeits-trasse kann nur durch eine Einhausung überwunden werden. Eine Zerschneidung der Stadt in einen Süd- und Nordteil würde diese Zentrumsentwicklung verhindern und die Stadt auf Dauer massiv schädigen. Leonding braucht aber eine Stärkung des Zentrums.

Die Bevölkerung ist in dieser Phase eingeladen, ihre Ideen für die Entwicklung der Stadt einzubringen. Die Menschen in Leonding haben großes Interesse an der Weiterentwicklung ihres Lebensraumes. Die Stadtregierung zeigt viel Initiative und Mut zur Bewegung. „Es ist erfreulich, wie konsensorientiert wir bisher über alle Fraktionen hinweg und mit unterschiedlichsten Persönlichkeiten zusammengearbeitet haben. Erste Umsetzungen können schon in diesem Jahr starten. So gehen wir erfolgreich voran und prägen gemeinsam unser Leonding 2030“.

Die im Raumordnungsprogramm ausgewiesenen Grünzüge, wie zum Beispiel die Grundbachsenke und der Stadtpark, bleiben natürlich erhalten!

BÜRGERMEISTER LÄDT ZUM TRADITIONELLEN NEUJAHRSTREFF

Gemeinsamer Start ins Jahr 2018

Die Stadt Leonding startete das Jahr 2018 traditionell mit dem beliebten Neujahrstreff. Anfang Januar begrüßte Bürgermeister Walter Brunner mehr als 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Interessensvertretungen, Wohnbauträgern, Ämtern und Behörden, Vereinen, Bildung, Kunst und Kultur, Medien sowie „Blaulichtorganisationen“ im Rathaus. Der Leondinger Neujahrstreff jährte

sich heuer zum zehnten Mal. Veranstaltet wurde das beliebteste Treffen zum Jahresbeginn von der Stadt, dem Roten Kreuz Leonding und dem Wirtschaftsverein Galileo. Bürgermeister Walter Brunner zog zufrieden Bilanz des Vorjahres und stellte die wichtigsten Vorhaben für 2018 vor. In stimmungsvollem Ambiente und bei einem geschmackvollen Buffet der BFI Produktionsschule, des Rat-



V.l.n.r. Galileo-Präsident Wolfgang Reich, Bürgermeister Walter Brunner und Stv. Ortsstellenleiter Harald Glantschnigg (Rotes Kreuz Leonding).

hauswirts und der Rot-Kreuz-Ortsstelle Leonding sowie ausgewählten Getränken vom

Michaeli Bräu und dem Wein- gut Waldschütz verbrachten die Gäste einen gelungenen Abend.

MODULARES AUSBILDUNGSMODELL MIT ZIELGERICHTETEM AUSBILDUNGSPLAN

Leonding und Steyr: Gemeinsame Dienstausbildung

Die Städte Leonding und Steyr werden ab heuer die vom Land OÖ vorgeschriebene Ausbildung für ihre Bediensteten gemeinsam durchführen. Die Verträge wurden kurz vor Jahresende unterzeichnet. Dazu der Steyrer Bürgermeister Gerald Hackl: „Ich freue mich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Leonding ab sofort die Dienstausbildung gemeinsam mit der Stadt Steyr absolvieren. Ein gutes Beispiel mehr für sinnvolle, gelebte kommunale Kooperation.“

Die Stadt Steyr bietet seit einigen Jahren eine zielgerichtete, auf die Tätigkeiten der

Bediensteten ausgerichtete, modulare Ausbildung an. Die Stadtgemeinde Leonding wollte ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenso ein modulares Ausbildungsmodell anbieten und strebte deshalb eine Kooperation mit Steyr an. Bei dieser Form der Dienstausbildung gibt es eine optimale Differenzierung der Lehrgangsangebote und Inhalte nach Arbeits- sowie Tätigkeitsbereichen.

„Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Leonding gibt es nun mit dieser Kooperation eine weitere Möglichkeit für die Dienstausbildung. Sie bekommen einen zielgerichteten



Foto: Magistrat Steyr/Presse

Im Dezember wurden die Verträge für die Kooperation zwischen Leonding und Steyr unterzeichnet.

Ausbildungsplan mit für ihren Tätigkeitsbereich relevanten Inhalten. Die Aufgaben der Stadt Leonding fordern immer mehr besondere Fachkenntnisse.

Daher ist eine spezifische und aufgabenorientierte Ausbildung eine Notwendigkeit“, erklärt Bürgermeister Walter Brunner.

EHRUNGEN IM RATHAUS

Pensionierungen, Jubiläen und kreative Ideen

Zum Jahresende wurden verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Rathaus, den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen und dem Wirtschaftshof Leonding geehrt.

Anlass waren 25-jährige Dienstjubiläen, kreative Einreichungen in das Ideenmanagement sowie die Verabschiedung in

die Ruhephase der Altersteilzeit. Bei einem kleinen Empfang im Rathaus bedankten sich Bürgermeister Walter Brunner und Stadtamtsdirektor Heinz Bindeus für das Engagement und die jahrelange Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Ein kleines Dankeschön an verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Die Stadt Leonding trauert um

GR a.D. Stanislaus Bartel

der am So, 18. Februar 2018 im 89. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Stanislaus Bartel wurde 1983 Mitglied des Gemeinderates der Stadt Leonding und war bis 1988 in den Ausschüssen für Sozialangelegenheiten, Sport- und Jugend, öffentliche Einrichtungen sowie im Gebührenausschuss und im Sozialhilfverband vertreten. Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Stanislaus Bartel. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



ARCHITEKT GERHARD LINDNER ÜBERNIMMT VORSITZ**Neuer Vorsitzender im Fachbeirat**

Die Stadt Leonding entwickelt sich kontinuierlich weiter. Viele Betriebe bauen am Standort Leonding aus und Wohnbauträger schaffen hier hochwertigen Wohnraum. Dennoch bleiben in Leonding großzügige Grünflächen erhalten, diese sind auch im Flächenwidmungsplan und im Örtlichen Entwicklungskonzept dargestellt. Um eine zielgerichtete Entwicklung der Stadt zu gewährleisten, wurde vor fünf Jahren der Gestaltungsbeirat eingerichtet. Dieser unterstützt die Stadtverwaltung bei städtebaulichen und architektonischen

Entscheidungen. Im Februar wechselte der Vorsitz von Architekt Ludwig Kofler zu Architekt Gerhard Lindner. Gerhard Lindner ist bereits seit zwei Jahren Mitglied des Fachbeirats und seit einem Jahr fungierte er als stellvertretender Vorsitzender.

Die Stadt Leonding bedankt sich beim scheidenden Vorsitzenden Architekt Ludwig Kofler für seine wertvollen Expertisen bei wichtigen Bauvorhaben in der Stadt und die hervorragende Zusammenarbeit!



Bild rechts: Anfang Februar wurde der Vorsitz des Fachbeirats an Arch. Gerhard Lindner übergeben.

KOSTENLOSES W-LAN**Internet-Hotspots in Kürnberghalle und Doppl:Punkt**

Neben den Internet-Hotspots am Stadtplatz und im Freibad Leonding steht nun auch in der Kürnberghalle und im Doppl:Punkt kostenloses W-LAN zur Verfügung. Die Besucherinnen und Besucher

können sich rund um die Uhr mit ihren Smartphones, Tablets oder anderen W-LAN fähigen Geräten einloggen und kostenlos surfen. Es wird kein Passwort benötigt.

Hotspot	W-LAN Bezeichnung
Stadtplatz	24speed
Freibad	mm-one
Kürnberghalle	free-Key Leonding
Doppl:Punkt	free-Key Leonding

**GESCHÄFT VON MITTE APRIL BIS OKTOBER GESCHLOSSEN****SPAR: Neubau in der Nußböckstraße**

Der SPAR-Markt in der Nußböckstraße in Buchberg wird voraussichtlich 14 Tage nach Ostern, am 14. April 2018 schließen und nach Errichtung des neuen EUROSPAR-Marktes Anfang Oktober 2018 wieder eröffnen.

Die bestehende Verkaufsfläche wird von 600 m² auf 1.450 m² vergrößert, das aktuelle Gebäude wird an der bestehenden Stelle durch einen Neubau ersetzt. Der Baukörper und die Parkflächen

werden nach Nordwesten erweitert. Begrünte Fassadenelemente und ein Gründach sollen einen Übergang zur nordöstlich gelegenen landwirtschaftlich genutzten Fläche bilden. Künftig werden vermehrt regionale Produkte angeboten und somit die Sortimentsvielfalt auf rund 15.000 Artikel erhöht.

Bild rechts: Anfang Oktober soll der Spar in Buchberg neueröffnet werden.





REIBUNGSLOSE ABHOLUNG DURCH WIRTSCHAFTSHOF UND ANDERE ENTSORGER

Neues Pressmüllfahrzeug

Die beiden Pressmüllfahrzeuge aus 1993 und 1994 sind bereits in die Jahre gekommen. Aus diesem Grund schaffte die Stadt Leonding als Ersatz ein neues Fahrzeug der Marke MAN mit einem M.U.T. Press(e)müllaufbau an. Aktuell sind am Wirtschaftshof Leonding drei Großraum-müllfahrzeuge und das neue Pressmüllfahrzeug im Einsatz, um die insgesamt 4.889 Stück 90-Liter-Restmülltonnen, 853 Großraum-müllbehälter und den Sperrmüll im Stadtgebiet zu entsorgen.

Sechs bis neun Mitarbeiter sind täglich damit beschäftigt, den Restmüll (etwa 4.500 Tonnen jährlich) der Leondingerinnen und Leondinger abzuholen.

Von April bis November kümmert sich das Team vom Wirtschaftshof einmal pro Monat um den Sperrmüll. Damit eine reibungslose Abholung möglich ist, werden dafür zusätzlich sieben Mitarbeiter eingesetzt.

Rund 11.500 Leondinger Haushalte sind an das Sam-

melsystem der **Biotonne** angeschlossen. Diese wird, je nach Entsorgungsgebiet, von der Linz AG oder der Zellinger GmbH, abgeholt. Im vergangenen Jahr wurden in Leonding knapp 2.360 Tonnen Bioabfall und 2.105 Tonnen ungehäckselter **Baum- und Strauchschnitt** entsorgt. Außerdem wurden 2017 mehr als 54 Tonnen **Alttextilien** und fast 10 Tonnen **Alteisen bzw. Schrott** weggeworfen.

Öffentliche Altstoffsammelinseln

In Leonding gibt es ca. 20 öffentliche Altstoffsammelinseln. Die Behälter vor Ort (für Altpapier, Altglas und Kleidung) dürfen nur für die vorgesehenen Altstoffe verwendet werden. Alle anderen Müllablagerungen sind strengstens verboten und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Bild rechts: So nicht: Die Sammelinseln müssen sauber und in Ordnung gehalten werden.



Ein neues Müllfahrzeug für die Stadt Leonding.



ORF ZU GAST IN LEONDING

Guten Morgen Österreich live aus Leonding

Anfang Februar gastierte der ORF in Leonding und berichtete live vom Stadtplatz. In der bundesweiten Sendung „Guten Morgen Österreich“ informierten Maria Theiner und Jan Matejcek die Zuseherinnen und Zuseher über Wissenswertes von der Stadt. Neben Dancing Star Maria Santner, Mediator Walter Enzlberger, EHC Liwest Black Wings Linz Manager Christian Perthaler und Sammlungsleiterin des OÖ Landesmuseums Thekla Weissengruber war

auch die Faschingsgilde Ei-Li-Scho zu Gast und zeigte, dass der Schalmeienzug bereits frühmorgens für Furore sorgen kann. Für Leonding war die Sendung eine gute Gelegenheit, österreichweit hunderttausenden Menschen zu zeigen, was die Stadt zu bieten hat.

Bild rechts: Nach zwei Hofbällen am Wochenende war die Ei-Li-Scho am Montag bereits um sechs Uhr früh wieder aktiv.



VERKEHRSDNETZ IN LEONDING BESTENS AUSGEBAUT

Stadt gibt 2,5 Millionen für Öffis aus

Das öffentliche Verkehrsnetz ist in Leonding hervorragend ausgebaut. Die Verkehrsverbindungen werden großteils in Kooperation mit der LINZ AG durchgeführt, aber auch die LILO (Stern & Hafferl), der Wilhelm Welser und die Post bieten Fahrten in Leonding an. Um dieses Angebot aufrecht zu erhalten bzw. zur Verfügung stellen zu können und Fahrpreisermäßigungen für Studierende, Seniorinnen und Senioren sowie Berechtigten eines Leondinger Aktivpasses gewähren zu können, bringt die Stadt im Jahr 2018 mehr als zwei Millionen Euro auf. Dazu kommen noch Kosten für Errichtung, Erhaltung und Reinigung der Haltestellen.

Subventionen, Förderungen und Beauftragungen für den öffentlichen Verkehr in Leonding:

Angebot	Kosten für Stadt im Jahr 2018	Förderung vom Land OÖ
LINZ AG Linie 17 und 19 (bzw. 11)	€ 460.000	
LINZ AG Stadtteillinie 191	€ 460.000	€ 145.105 (33,3 %)
LINZ AG Stadtteillinie 192	€ 440.000	€ 138.014 (33,3 %)
OÖ Nah- und Regionalverkehrs-Finanzierung und Verkehrsverbund Dazu zählen die Linien 600, 601, 609, 611, 618, Lilo, ...	€ 180.000	
Anrufsammeltaxi (AST)	€ 25.000	€ 4.921
Jährliche Rate für den Bau der Straßenbahn	€ 540.000	
Seniorenermäßigung	€ 100.000	
Leondinger Aktivpass	€ 210.000	
Tickets für Studierende	€ 28.000	
Förderung für Öffentlichen Verkehr		€ 88.899
Summe 2018	€ 2.443.000,-	€ 376.939

Ermäßigte Tarife für Leondingerinnen und Leondinger in der Kernzone Linz:

Ermäßigte Tickets	Preis pro Halbjahr oder Monat	Preis pro Jahr
Studenten-Semester-Ticket	6 Monate: € 50	€ 100
SeniorInnenkarte	1 Monat: € 25,40	€ 254
Leondinger Aktivpass	1 Monat: € 12	€ 144

In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs (Folge 256) geben wir Ihnen einen Überblick über die öffentlichen Verkehrslinien.

SA, 9. JUNI 2018 IM WIENER RATHAUS

Oberösterreicherball in Wien

Was macht ein Oberösterreicher in Wien? Das Rathaus erobern! Aber im Tanz, nicht im Sturm. Denn der Oberösterreicherball wird heuer erstmals im Wiener Rathaus stattfinden und zwar am Sa, 9. Juni 2018.

Und noch etwas ist neu: Es wird ein Sommerball sein, der auch unter freiem Himmel im Arkadenhof zelebriert wird. Der Spaß ist garantiert, wenn

Lederhosen auf Dirndl treffen, Stadt auf Land, Tradition auf Moderne.

Veranstaltender Bezirk ist heuer der Bezirk Linz-Land! Mit dabei sind zum Beispiel die Stadtkapelle Leonding, die Kürnbergmusi und viele mehr.

Kartenvorverkauf und nähere Informationen sind ab Mitte März unter www.oberoesterreicherball.at verfügbar.



Ausschussobmann StR Klaus Gschwendtner (Raumplanung und Verkehr) in der Linie 17.



EISLAUFPLATZ WAR AUCH DAS VIERTE MAL VOLLER ERFOLG

Eislaufplatz für Jung und Alt

Zum vierten Mal stellte die Stadt Leonding zweieinhalb Monate lang eine Eisfläche mit kostenlosem Schlittschuhverleih zur Verfügung.

Eröffnet wurde der Eislaufplatz Mitte Dezember traditionell mit einer **Kür der Eiskunstläuferinnen und -läufer** des USC Traun. Bei zwei **Eisdiscos** mit ORF Radio OÖ DJ Dennis Bankowsky konnte zu aktuellen Hits und Klassikern aus der Vergangenheit über das Eis getanzt werden.

An drei Abenden und einem Vormittag pro Woche wurde der Platz zum **Eisstockschießen** genutzt, der Ansturm auf die Bahnen war auch heuer wieder sehr groß. Wer in Leonding beim Eisstockschießen die Nase ganz vorne hat, wurde bei der **Stadtmeisterschaft** entschieden. Die Ergebnisse sind in der Rubrik Sport in diesem Gemeindebrief zu finden. Ebenso wagten sich die Gemeinderatsfraktionen auf das Eis am Leondinger Stadtplatz. Sieben Moarschaften spielten sich bei einem **Fraktionsturnier** ein „Brot“ aus. Als Sieger ging eine Moarschaft der FPÖ, gefolgt von SPÖ und Grüne, hervor. Der Eislaufplatz

eignete sich nicht nur zum Schlittschuhlaufen und Stockschützen, sondern die Spieler der U9 des **EHC Liwest Black Wings Linz** zeigten bei einem Schautraining ihr Können und weckten bei so manchen jungen Gästen das Interesse am Eishockey.

Auch die bekannten Eishockey-Stars Erik Kirchschräger, Robert Lukas, Stefan Freunschlag und Andreas Kristler besuchten den Stadtplatz, plauderten mit Fans, drehten ein paar Runden am Eis und unterschrieben unzählige Autogrammkarten.

Mit dabei war natürlich auch das Maskottchen Gonzo.

Neue Maschine im Einsatz

Seit dieser Saison ist auf der Eisfläche die mit Benzinmotor betriebene Eisbearbeitungsmaschine „Pinguino“ der Firma WM Ice Technics im Einsatz. In Leonding fährt die allererste Maschine dieser Art. Pinguino ist 2,10 Meter hoch, hat einen Allradantrieb und verfügt über modernste Ausstattung. Die Eismeister konnten damit das Eis schnell und einfach wieder befahrbar und für Stockschützen bespielbar machen.



Der Wanderpokal wurde heuer an die Moarschott der ÖVP übergeben.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren:

- Banner Batterien
- Hengtschläger Lindner
- BWS
- DWT Wassertechnik
- Kekelit
- LAWOG
- LEWOG
- EBS
- EWW AG
- Familie Linz AG
- LIWEST
- Neue Heimat
- Fairdrive
- Födinger
- Fest und Gast
- GIWOG
- GVG
- Poloplast
- Raiffeisenbank Leonding
- RHT BAU



Eismeister Thomas Fiechtl bereitete das Eis mit der Eismaschine „Pinguino“ auf.



Bei der Autogrammstunde der Profis vom EHC Liwest Black Wings Linz.



ORF OÖ Eisdisco mitten am Leondinger Stadtplatz.

40. GEBURTSTAG

Oö. Landesmusikschulwerk feiert Jubiläum

Das Oö. Landesmusikschulwerk begeht heuer sein vierzigjähriges Jubiläum. Die oberösterreichischen Landesmusikschulen, darunter auch die Landesmusikschule Leonding, können auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. 40 Jahre standen im Zeichen der musikalischen und künstlerischen Ausbildung.

Die LMS Leonding wurde 1980 errichtet, seit 2001 wird auch der Standort Wilhering von Leonding mitbetreut. Geleitet wird die LMS Leonding bereits seit mehr als 20 Jahren von Konsulent Gerhard Reischl, der das kulturelle Leben im Bezirk Linz-Land auch als Bezirkskapellmeister und Kapellmeister der Stadtkapelle Leonding maßgeblich mitgestaltet.

Die Stadt Leonding unterstützt die Landesmusikschule jährlich mit rund 150.000 Euro. Darin sind Kosten für den laufenden Betrieb, wie etwa für Reinigung und Instandhaltung des Gebäudes sowie ein jährliches Globalbudget, beispielsweise für Instrumente, enthalten. Bei der Errichtung der Landesmusikschule im Jahre 1994 durch die Stadt Leonding leistete die Stadt ein Drittel der gesamten Baukosten, die sich auf 3 Millionen Euro beliefen. Für die Anschaffung eines Konzertflügels wurde vor einigen Jahren eine außerordentliche Subvention in der Höhe von 50.000 Euro gewährt. Auch hier gab es öffentliche Förderungen, außerdem wurden Spenden gesammelt.

Anlässlich des 40. Geburtstages des Oö. Landesmusikschulwerks lud die Gemeindebrief-Redaktion Direktor Konsulent Gerhard Reischl zum Gespräch:

Herr Direktor Reischl, die Landesmusikschule Leonding kann auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. Welche Projekte waren in den letzten Jahren besonders bemerkenswert?

Gerhard Reischl: In den letzten Jahren ist die Landesmusikschule Leonding zur zweitgrößten Landesmusikschule gewachsen, nur die LMS Wels hat mehr Schülerinnen und Schüler. Am Standort Leonding selbst werden mehr als 1.000 Musikbegeisterte unterrichtet, in der Zweigstelle Wilhering fast 200. Mit den dislozierten Klassen Kapuzinerstraße (Zentrum für Hör- und Sehbildung), Kinderchor Landestheater, Tanzakademie und Tanzwerkstatt betreuen wir am Standort Linz Projekte, die dem Landesmusikschulwerk wichtig sind und nur in der Landeshauptstadt angeboten werden können. Zusätzlich wurden am Hauptstandort Leonding Angebote wie die Orchesterklasse, Schülerblasorchester, Big Band, Streichorchester, Volksmusik, und vieles mehr, weiter ausgebaut. Angebote wie Sprecherziehung oder Ensembleleitung Blasorchester sprechen zusätzlich erwachsene Schülerinnen und Schüler an und werden verstärkt nachgefragt. Der Bereich Tanz ist an unserer Schule mit insgesamt sieben Lehrpersonen sehr umfangreich ausgebaut.

In welchem Ausmaß prägt die Landesmusikschule Leonding das kulturelle Leben in Leonding bzw. in der Region?

Gerhard Reischl: Die Landesmusikschule bildet in erster Linie Schülerinnen und Schüler instrumental aus und bereitet sie auf die musikalischen



Das Jugendorchester Linz-Land (JOLL) lädt zum Jubiläumskonzert ins Doppl:Punkt.

Aufgaben wie zum Beispiel in einer Musikkapelle, einem Chor oder einer Band vor. Unsere Schülerinnen und Schüler sind also Teil einer funktionierenden Musiklandschaft in Leonding und darüber hinaus. Eigene Veranstaltungen wie das Volksmusikkonzert im Rufflinger Dorfstadel oder die zahlreichen Vortragsabende und Konzerte in der Landesmusikschule runden das kulturelle Angebot ab. Nicht zu vergessen sind unsere Lehrenden, die in verschiedenen Orchestern und Ensembles mitwirken und so das kulturelle Leben in der Stadt prägen.

Was ist bei der künstlerischen und musikalischen Ausbildung von Schülerinnen und Schülern besonders wichtig?

Gerhard Reischl: Wir Musiklehrenden sind bemüht, die Schülerinnen und Schüler dort abzuholen, wo sie momentan stehen und ihre Fähigkeiten gemäß ihren Talenten weiterentwickeln. Dabei ist uns sehr wichtig, die Freude am Musizieren zu wecken und mit gutem Beispiel voranzugehen. Die Eingliederung in Ensembles und Orchestern spielt dabei ebenso eine große Rolle, denn viele Schülerinnen und Schüler möchten Musik als

eine schöne Gruppenerfahrung erleben.

Wohin geht die Reise in den nächsten Jahren? In welche Richtung will sich die Landesmusikschule Leonding weiterentwickeln?

Die Landesmusikschule Leonding möchte weiterhin ein verlässlicher Partner in der Musikausbildung sein. Verstärkte Kooperationen innerhalb der Leondinger Pflichtschulen sind uns ein besonderes Anliegen, wie auch die enge Zusammenarbeit mit den Kulturvereinen unserer Region. Wir möchten Leonding weiterhin als Musikstadt im Zentralraum Oberösterreichs positionieren und weiter ausbauen und dabei die Qualität immer im Auge behalten.

Herzlichen Dank für das Interview!

Übrigens: Das Oö. Landesmusikschulwerk startete in das Jubiläumsjahr mit einem Konzert des JOLL (Jugendorchester Linz-Land) in der Spinnerei Traun. Wer diesen beeindruckenden musikalischen Abend verpasst hat, hat am **Freitag, 27. April um 19 Uhr im Doppl:Punkt** die Möglichkeit, das nächste Konzert des JOLL, unter der Leitung von Ute Gillesberger, zu besuchen.

CHEFINSPEKTOR GOTTFRIED BACHINGER VERABSCHIEDET SICH**Ein großes Dankeschön für 40 Jahre bei der Polizei Leonding!**

Nach zweijähriger Grundausbildung trat Gottfried Bachinger am 1. September 1978 seinen Dienst am Gendarmerieposten Leonding an. Nach vierzig Jahren, fünfzehn davon als Chefspektor, verabschiedete sich der beliebte Polizist nun in den Ruhestand. Vier Jahrzehnte standen für Gottfried Bachinger ganz im Zeichen der Sicherheit in Le-

onding. Während dieser Zeit begleiteten ihn 203 Kolleginnen und Kollegen, er arbeitete mit vier Leondinger Bürgermeister zusammen und erlebte 16 Bundesminister für Inneres.

Ein großes Dankeschön für die wertvolle und umsichtige Arbeit für Leonding sowie die hervorragende Zusammenarbeit mit der

Stadt. Wir wünschen Chefspektor Gottfried Bachinger alles Gute und viele schöne Erlebnisse in seiner wohlverdienten Freizeit!

Bild rechts: Cheflinsp. Gottfried Bachinger war mehr als 40 Jahre lang für die Sicherheit der Stadt Leonding tätig.

**WOHNUNGEN IN DER DALLINGERSTRASSE****Schlüsselübergabe**

Im Dezember war es soweit: Nach vierzehnmonatiger Bauzeit hat die LEWOG zwölf freifinanzierte Eigentumswohnungen in der Dallingerstraße an ihre neuen Eigentümerinnen und Eigentümer übergeben. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leonding wurde die Übergabe gefeiert. Die LEWOG bedankt sich an dieser Stelle bei den Pro-

fessionisten, Architekten und allen, die an diesem Projekt im Leondinger Zentrum beteiligt waren und wünscht den Bewohnerinnen und Bewohnern alles Gute in ihren neuen Wohnungen.

Bild rechts: Die Vertreterinnen und Vertreter der LEWOG und der Stadt Leonding wünschen viel Freude im neuen Zuhause.



Foto: LEWOG

EINLADUNG ZUR BESICHTIGUNG**Infoveranstaltung am Flughafen Linz**

Der blue danube airport linz lädt Nachbarn und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, 17. April 2018 um 19 Uhr** im Seminarraum des Restaurants Sky Gourmet ein.

Wer Interesse hat, kann bereits ab 17.30 Uhr in Linz stationierte Militärflugzeuge, Schulflugzeuge und Flughafenfahrzeuge besichtigen. Der Treffpunkt dazu ist um 17.15 Uhr im Bereich „General Aviation“ (Gebäude unterhalb des Towers).

Mitarbeiter des Flughafens,

der Austro Control GmbH, des Militärs und Vertreter der Flugschulen berichten Wissenswertes über die Arbeit am Flughafen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Aus Gründen der Sicherheitsvorkehrungen am Flughafen wird um **Anmeldung bis 10. April** im Bürgerservice des Rathauses ersucht. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie nur an der Informationsveranstaltung teilnehmen oder auch die Flugzeuge besichtigen wollen.



Der blue danube airport linz lädt dazu ein, verschiedenste Flugzeuge zu besichtigen.

ÜBERSIEDELUNG IN DEN BUSINESSPARK W42

schlaustrom eröffnet in Leonding

schlaustrom ist ein junger, unabhängiger Energieversorger und vertreibt österreichweit Strom und Gas. Für die Gründung im Jahr 2011 durch Jürgen Meinhart wurden ausschließlich private Eigenmittel verwendet. Der eigenständige Energielieferant hat sich zum Ziel gesetzt, Klein- und

Mittelunternehmen sowie Privatkunden mit nachhaltig preiswerter Energie (100 % Ökostrom/Gas) zu beliefern. Im Februar übersiedelte das Unternehmen in den Businesspark W42 in Leonding.

Bild rechts: Bei der Eröffnungsfest von Schlaustrom.



Foto: Schlaustrom

KONTAKT

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen rund um Betriebsansiedlung bzw. Betriebserweiterung: Susanne Steckerl (Standortmarketing)

Stadt Leonding, Stadtplatz 1, 4060 Leonding, Tel: +43 (0)732 6878 8329
Mobil: +43 (0)664 83 39 678, E-Mail: susanne.steckerl@leonding.at



BANNER FEIERT GEBURTSTAG

80 Millionen Batterien in 80 Jahren

Banner wurde 1937 von Artur Bawart in Vorarlberg gegründet. Seit dem Jahr 1953 wird in Oberösterreich produziert, seit 1959 am bestehenden Standort Leonding. Seit 2004 ist Banner der einzige österreichische Hersteller von Starterbatterien. Das Unternehmen steht im Eigentum der Familie Bawart und wird von Andreas Bawart (Kaufmännischer Geschäftsführer) und Thomas Bawart (Technischer Geschäftsführer) geleitet. Im Dezember feierte das Unter-

nehmen sein 80. Firmenjubiläum. In den letzten acht Jahrzehnten wurden dabei rund 80 Millionen Batterien erzeugt.

In den vergangenen sechs Jahren investierte Banner insgesamt mehr als 50 Millionen Euro in den Standort Leonding. Um die Produktion noch flexibler an die Saisonalitäten des Batterieverkaufs anpassen zu können, wurden weitere Produktionskapazitäten für umweltfreundliche Start-Stopp-Batterien geschaffen sowie ein vollautomatisches Hoch-

regallager für rund 10.000 zusätzliche Palettenplätze in Betrieb genommen. „Damit künftig das angepeilte Absatzwachstum von 20 Prozent sichergestellt werden kann, sind noch weitere Investitionen in der Pipeline“, so Andreas Bawart. „Auch den Mitarbeiterstand werden wir in den nächsten Jahren im zweistelligen Bereich erweitern.“



Foto: Banner

Die Geschäftsführer Andreas und Thomas Barwart leiten das Leondinger Familienunternehmen.

GEHWEG STATT TRAMPELPFAD

„Kirchenweg“ errichtet

Dort wo früher zwischen Karningstraße und Enzenwinklerstraße ein ausgetretener Trampelpfad war, wurde Ende 2017 ein 1,5 Meter breiter Gehweg errichtet. Dieser Verbindungsweg wird von vielen Leondingerinnen und Leondingern

auch „Kirchenweg“ genannt und ist eine gute Verbindung zu Krabbelstube und Kindergarten Hainzenbachstraße. **Bild rechts: Ein neuer Gehweg statt einem Trampelpfad. Im Bild mit Infrastruktur-Ausschussobmann StR Thomas Neidl.**



PREISTRÄGER AUS LEONDING

Großer Erfolg für Saatgutvermehrung

Der Landwirtschaftsbetrieb von Franz und Maria Bäck, Mayr in Aichberg, erzielte bei der Saatgutvermehrung von Winterroggen für die Saatbau Linz (Betriebsstandort ist in der Schirmerstraße in Leonding) den ersten Rang.

Die österreichische Saatgutwirtschaft versorgt Österreichs

Bauern mit zertifiziertem, amtlich anerkanntem Saatgut. Die Vermehrungsfläche schwankt um 30.000 Hektar von Jahr zu Jahr. Etwa 6.000 Landwirtinnen und Landwirte sind in der Saatgutvermehrung für österreichische Unternehmen tätig. Herzliche Gratulation zum ersten Platz!



V.l.n.r.: Andreas Oberauer (Saatbau Linz), VBgm. Franz Bäck, Landwirtschaftsmeister Franz Bäck, Obmann ÖR Hans Ecker (Saatbau Linz) und GF Josef Fraundorfer (Saatbau Linz eGen).

ELTERNBEITRÄGE FÜR KINDERBETREUUNG AM NACHMITTAG

Stadt Leonding entlastet Kleinverdiener

Der Oö. Landtag hat die Einführung einer kostenpflichtigen Nachmittagsbetreuung in Krabbelstuben und Kindergärten beschlossen. Die Stadt Leonding ist dazu verpflichtet, diesen Beschluss umzusetzen und hat deshalb seit 1. Februar 2018 für eine Kinderbetreuung ab 13 Uhr Beiträge von mindestens 42 und maximal 110 Euro für Krabbelstubenkinder ab 2,5 Jahren und im Kindergarten einzuheben.

Um Familien zu entlasten, die ohnehin über ein geringes Haushaltseinkommen verfügen, hat die Stadt Leonding im Gemeinderat Ende Januar entschieden, dass sie **Kleinverdie-**

ner beitragsfrei stellt.

Es wird also KEIN Beitrag fällig bei einem monatlichen Familien-Bruttoeinkommen

- für eine Person bis zu 909 Euro sowie,
- für Ehe/Lebensgemeinschaften bis zu 1.364 Euro.
- Für jede weitere unterhaltspflichtige Person unter 18 Jahren im Haushalt, erhöhen sich die soeben genannten Beträge um 170 Euro.

Bei allen monatlichen Einkommen, die darüber liegen, werden 3 Prozent des Familien-Bruttoeinkommens (Bemessungsgrundlage) vorgeschrieben, maximal 110 Euro. Das entspricht einem monatlichen

Familien-Bruttoeinkommen von 3.666 Euro. Falls mehrere Kinder einer Familie beitragspflichtig eine städtische Krabbelstube oder einen städtischen Kindergarten besuchen, zahlen Eltern für jedes weitere betreute Kind 50 Prozent weniger. Auch die Kosten für diesen Geschwisterabschlag trägt die Stadt Leonding.

Diese Drei-Prozent Regelung wurde vom Land OÖ beschlossen, ebenso wie die Regelung, dass es Fünf-, Drei- und Zweitagesstarife für die Nachmittagsbetreuung der Kinder geben wird. Die oberösterreichischen Gemeinden hatten lediglich zwei Wochen dafür Zeit, die



Foto: cityfoto.at/vi.streif

Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek (Familie, Jugend und Bildung) ist es wichtig, dass Familien mit einem niedrigeren Einkommen, keine Beiträge für die Nachmittagsbetreuung leisten müssen.

Umsetzung verwaltungsorganisatorisch zu planen, die notwendigen Beschlüsse zu fassen und Eltern und Kindergartenpersonal zu informieren.

KINDERGARTEN ST. ISIDOR

Therapiehund Joey

Meist kommen Therapiebleithunde immer nur stundenweise zu Besuch in Kinderbetreuungseinrichtungen. Im Heilpädagogischen Kindergarten der Caritas in St. Isidor in Leonding gehört „Joey“ fix zum Team, was oberösterreichweit einzigartig ist.

Der Labrador Retriever von Pädagogin Sandra Kainzinger bewirkt Erstaunliches bei den schwer geistig und/oder körperlich beeinträchtigten Kindern. Sprachlich beeinträchtigte Kinder treten oft eher mit dem Hund in Interaktion als mit Pädagoginnen oder anderen

Kindern. Der Umgang mit dem Therapiehund stärkt auch das Selbstbewusstsein der Kinder. Ein Fixpunkt im Kindergartenalltag ist nun auch das gemeinsame Füttern von Joey. Dabei werden die Feinmotorik und die Konzentration trainiert.

Bild rechts: Therapiehund Joey ist bei den Kindern sehr beliebt.



Foto: Caritas OÖ

ÄNDERUNGEN DURCH BUND UND LAND ÖÖ

Neue Abholzeiten in den Ganztagschulen



Foto: Fotolia

SCHULZENTRUM HART

Junge Naturwissenschaftler

Unter dem Motto „Faszination Chemie“ soll im Schulzentrum Hart schon bei Volksschülern das Interesse für Naturwissenschaften geweckt werden.

Daher lud die NMS Hart heuer bereits zum zehnten Mal Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der benachbarten VS Hart zu Chemie-Workshops ein. Dabei durften die jungen Forscherinnen und Forscher unter Anleitung von

Schülerinnen und Schülern der NMS im Chemiesaal interessante Versuche durchführen. Die Kinder lernten dabei nicht nur einfache Versuchsanweisungen umzusetzen, sondern diese auch genau zu beobachten und die gewonnenen Erkenntnisse zu protokollieren. Mit Begeisterung widmeten sie sich ihren Forschungen und bewiesen großes Interesse an den chemischen Experimenten.

In allen Leondinger Volks- und Neuen Mittelschulen wird eine Betreuung am Nachmittag im Form von verschränkter und getrennter Ganztagschule angeboten. Schülerinnen und Schülern wird dadurch ein qualitativvolles Lernen sowie eine zielgerichtete Betreuung ermöglicht, Eltern können Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren, wenn sie ihre Kinder in guten Händen wissen.

Im Rahmen der Bildungsreform 2017 wurde vom Bund das Schulunterrichtsgesetz geändert. Ziel der Änderung war es, die ganztägigen Schulformen für Kinder und Eltern flexibler zu gestalten. So können

die Schülerinnen und Schüler seit September 2017 ab den Freizeiteinheiten, also nach der Lernstunde jederzeit abgeholt werden. Bis zum Ende der Lernstunde besteht weiterhin Anwesenheitspflicht. Wann die Lernstunden am Nachmittag in den Schulen stattfinden, darüber geben die jeweiligen Direktorinnen Auskunft.

Den Direktorinnen und Direktoren der Schulen kommt im Rahmen der Gesamtleitung der (Ganztags-)Schule auch die Leitung des Betreuungsteils am Nachmittag zu und sie sind für die Erstellung eines pädagogischen Konzeptes für den jeweiligen Schulstandort verantwortlich.

**Chemieunterricht einmal anders.****BLITZLICHTER****Jubiläumsturnier**

Die Polytechnische Schule Leonding veranstaltete kurz vor Weihnachten bereits zum 40. Mal ihr traditionelles Hallenfußballturnier. Acht Mannschaften der Polytechnischen Schulen aus Linz,

Eferding, Perg, Traun, Enns und Leonding nahmen daran teil. Nach vielen spannenden Spielen siegte die Mannschaft der PTS Linz Stadt 1 vor der PTS Linz-Urfahr, den dritten Platz belegte die PTS Traun.

Christkind aus der Schuhschachtel

Die Kinder der VS Leonding sammeln jedes Jahr fleißig für die Aktion „Christkind aus der Schuhschachtel“. Auch 2017 konnten einige schöne

Geschenke gesammelt werden. Viele bedürftige Kinder freuten sich über die liebevoll gestalteten Pakete.



Youngend Seite

Termine in den Jugendeinrichtungen

Fr, 20. April, 14 – 20 Uhr: Tag der offenen Tür in allen Leondinger Jugendeinrichtungen (JUZ Leoni, JUZ Plateau, Streetwork, Jugendcafé und C'mon17)

Fr, 18. Mai, 16 – 22 Uhr: „Sport-Bewegung-Gesunde Ernährung“ – Jugendtag im Jugendtreffpunkt 4060

Sa, 23. Juni, ab 14 Uhr: Fußballturnier im JUZ Plateau

Fr, 10. August, 16 – 22 Uhr: Sommerabschlussfest im Jugendtreffpunkt 4060

LE  NI



Jugend
café



Was ist los im LE NI?

Fr, 23. März, 15 Uhr: Ausflug zum Jumpmaxx.
Anmeldung im Jugendzentrum Leoni erforderlich!

Fr, 20. April, 15 Uhr: Spikeballturnier im Michaelipark gegenüber des Jugendzentrums

Sa, 4. Mai, 15 Uhr: Tischtennisturnier im Jugendzentrum Leoni

Unterstützung bei Ausbildung und Suche nach Arbeit

Jedes Jahr finden viele Jugendliche, die am Projekt c'mon17 teilnehmen, mit Unterstützung und Begleitung von Judy Salamon und ihrem Team eine passende Lehr- oder Arbeitsstelle oder einen Platz in einer Ausbildungsstätte. Auch die Abbrüche reduzieren sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern deutlich.

Das Angebot von c'mon 17 umfasst eine Analyse der Ist-Situation, Perspektivenarbeit, Lernunterstützung für Aufnahmetests, Entwicklung der Reflexionsfähigkeit, Arbeitstraining und Arbeitserprobungen bei Firmen, Umgang mit Geld, Basistraining (M, D, E) sowie eine Kompetenzbilanz.

Ziele der Beratung sind Integration am freien Arbeitsmarkt, Berufsorientierung, zuverlässiges und sicheres Handling im Arbeitsalltag, die Förderung sozialer Kompetenzen und der Einstieg in ein arbeitspolitisches sinnvolles Bildungsprogramm.

Damit dies möglich ist, bedarf es einer guten Vernetzungsarbeit mit den zuständigen regionalen Einrichtungen, zum Beispiel der Stadt Leonding oder dem Arbeitsmarktservice Traun. Das Team von c'mon 17 bedankt sich an



dieser Stelle herzlich bei der Stadt Leonding und dem AMS Traun für die konstruktive Zusammenarbeit!

Kontakt:

ÖSB Consulting, c'mon 17
Jugendtreffpunkt 4060
Projektleiterin Judy Salamon:
+43 (0)664 60 17 73 791
judy.salamon@oesb.at



EFFIZIENTE ABWICKLUNG

Wirtschaftsförderung: Richtlinien geändert

Ende 2017 beschloss der Gemeinderat eine Änderung der Richtlinien der Wirtschaftsförderung der Stadt Leonding.

Geändert wurde der Zeitpunkt der Abgabe des Antrages. Die Wirtschaftsförderung ist bis spätestens **30. Juni** des jeweiligen Kalenderjahres abzugeben (statt bisher bis 31. Oktober).

Um eine effiziente Abwicklung gewähren zu können, wurde die Richtlinie um folgende Punkte ergänzt:

- Die Anmeldung zur Kommunalsteuer muss vorliegen.
- Es dürfen keine überfälligen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Leonding bestehen.
- Die Stadt Leonding ist berechtigt, im Bedarfsfall eine Vorortprüfung bzw. ein Ge-

spräch mit dem wirtschaftlichen Eigentümer vorzunehmen.

- Zusätzlich zu den bisherigen Beilagen sind geeignete Nachweise über Beteiligten-

gen und die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes vorzulegen.

Die vollständige Richtlinie ist auf der Homepage www.leonding.at zu finden.

**KONTAKT**

Rathaus Leonding
Helmut Luckeneder (Steuern und Abgaben)
 Telefon: +43 (0)732 6878- 3263
 E-Mail: helmut.luckeneder@leonding.at

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 60 (Spar Nussböckstraße) zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. sowie der Änderungsplan Nr. 32 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28.09.2017 beschlossen.

Die Flächenwidmung wird von „Wohngebiet“ auf „Gebiet für Geschäftsbauten“ abgeändert. Die Angabe der Gesamtverkaufsfläche wird mit 1500 m² festgelegt. Weiters wird der Bereich nördlich des bestehenden Parkplatzes im Ausmaß von ca. 658 m² von „Wohngebiet“ auf „Verkehrsfläche für den ruhenden Verkehr – Parkplatz“ abgeändert.

Der FWP Änderungsplan Nr. 5.60 sowie der ÖEK Änderungsplan Nr. 1.32 wurden mit Bescheid des Amtes der Oö. Lan-



desregierung vom 18.12.2017, RO-2017-175924/11-Ja, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 94 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht. Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 1.7.12 (Cranachstraße 22 und 24) zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 1.7 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 30.01.2018 beschlossen.

Die Grundstücksgrenze zwischen den Parzellen Nr. 703/3 und 703/12, KG Leonding wird aufgelassen. Die gegenständlichen Grundstücke werden in vier Parzellen aufgeteilt. Die Mindestbauplatzgröße wird mit 600 m² festgelegt. Die Geschossflächenzahl entlang der Cranachstraße wird mit 0,5 und im nördlichen Bereich des Planungsgebietes mit 0,4 ausgewiesen. Die Geschossanzahl wird mit II bzw. II+D festgelegt.



Gemäß § 94 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

**KUNDMACHUNG**

Der Änderungsplan Nr. 23.17 (Daffingerstraße Nr. 18) zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 23 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 30.01.2018 beschlossen.

Die gegenständliche Parzelle wird geteilt. Die Geschossanzahl wird auf max. II Vollgeschosse abgeändert. Die straßenseitigen Baufluchtlinien weisen einen Abstand zur Straßenfluchtlinie von 3,0 m auf.

Gemäß § 94 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990

i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

**KUNDMACHUNG**

Der Änderungsplan Nr. 22.67 (Spar Nußböckstraße) zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 22 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28.09.2017 beschlossen.

Die bebaubare Fläche wird in nordöstliche Richtung erweitert. Die maximale Gebäudehöhe wird mit 7,50 m ausgewiesen. Die Dächer von Hauptgebäuden sind als Gründächer auszuführen.

Der Änderungsplan Nr. 22.67 wurde mit Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung vom 18.12.2017, RO-2017-175943/11-Ja, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 94 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

✓ KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Raum 139 im 1. Stock. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

Rechtsanwältin Maria Kinces:
Mo, 19.3.2018

Notare Gebhard Huber / Hannes Schäffer (Spillheide 5):
Mi, 14.3., 18.4., 16.5. und 13.6.2018

HAUSHALTE WERDEN NACH ZUFALLSPRINZIP AUSGESUCHT**Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an**

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und

Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von

Statistik Austria beauftragte Person wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. **Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.** Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte,

die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

✓ KONTAKT

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 (0)1 711 28 8338
E-Mail: silc@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

RADPROFIS IN LEONDING

58. Radsaison-Eröffnungsrennen

Am **Sonntag, 25. März** beginnt die Radsport-Straßensaison 2018 mit dem traditionellen Eröffnungsrennen in Leonding. Das Rennen bietet Spitzenfahrerinnen und -fahrern aus dem In- und Ausland jedes Jahr die Möglichkeit, zu Beginn der Saison ihre Form zu testen. Neben dem Profi-Bewerb gibt es auch ein VIP-Rennen. Gestartet wird um 11.30 Uhr am Stadtplatz Leonding.

Folgende Routen werden gefahren:

Große Runde und Junioren: Stadtplatz Leonding – L1388 Rufflinger Straße – Kreisverkehr Hitzing nach Dörnbach, Mühlbach, B129 Eferdinger Straße nach Wilhering – Hainzenbachstraße – Aichbergstraße – Holzheimerstraße – Michaelsbergstraße – Lehnergutstraße

– Gerstmayrstraße – Mayrhansenstraße – Stadtplatz Leonding.

Kleine Runde:

Stadtplatz Leonding – L 1388 Rufflinger Straße – Hainzenbachstraße – Aichbergstraße – Holzheimerstraße – Michaelsbergstraße – Lehnergutstraße – Gerstmayerstraße – Mayrhansenstraße – Stadtplatz Leonding.

Während des Rennens kann es entlang der Strecken zu Behinderungen bzw. Zufahrtsschwierigkeiten kommen, dafür ersuchen die Stadt Leonding und die Veranstalter um Verständnis.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des ÖÖ. Radsportverbandes www.ooe-radsportverband.at und der Stadt Leonding www.leonding.at.

at unter den Menüpunkten Freizeit/Sport/Veranstaltungen

gen/Raderöffnungsrennen verfügbar.



Foto: Manfred Binder

Leonding ist auch 2018 Austragungsort des Eröffnungsradsportrennens.

DRITTER PLATZ IN DER ZWEITEN BUNDESLIGA

Leondinger Ringer auf Erfolgskurs

Nach dem Titelgewinn in der vorangegangenen Saison und den damit verbundenen Aufstieg in die zweite Bundesliga, konnten die Ringer der Kampfgemeinschaft Leonding-Hörsching im Dezember erneut für Begeisterung sorgen. Die Kampfgemeinschaft war in ihrer ersten Saison in der zweithöchsten österreichischen Klasse der einzige Starter aus

Oberösterreich und erkämpfte sich gleich den dritten Platz. Neben erfahrenen Routiniers, wie Mannschaftsführer Thomas Hochrathner oder Michael Dzhafarov, gaben junge Talente wie Erik Gmeiner, Jakob Kosmata oder Manuel Hackl eine Kostprobe ihres Könnens ab. Wir gratulieren zu diesem tollen Ergebnis!

STADTMEISTER

Eisstockmeisterschaft 2018

21 Moarschaften wagten sich bei der Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen auf die Eisfläche am Leondinger Stadtplatz. Sieger dieses beliebten Bewerbs waren Walter Öllinger, Christian Kraxberger, Wilfried

Feizelmeier und Alfred Silber von der Moarschaft „Öllinger“, gefolgt von den Stockschützen der Moarschaft „Mir 4“ und „Drum“. Herzliche Gratulation an die Teilnehmer der Siegermannschaften!



Die besten Eisstockschießen der Stadt mit den Vertretern der Stadt Leonding.



Die Ringer und Betreuer der ASKÖ Leonding.

Aufruf: Bewerbung um Sportehrenzeichen

2018 verleiht die Stadt Leonding wieder das Sportehrenzeichen für verdiente Sportlerinnen, Sportler, Funktionärinnen und Funktionäre. Einreichungen können bis **Samstag, 31. März 2018** im Bürgerservice des Rathauses, in der Fachabteilung, per Post oder per E-Mail an Manuel Höffelner (manuel.hoeffelner@leonding.at) abgegeben werden.

Bitte geben Sie bei der Einreichung folgenden Informationen an: Name, Wohnort, Sportart,

Vereinszugehörigkeit, Verband, Altersklasse/Kategorie, Platzierung(en), Leistungen und deren Nachweis.

Die Verleihung des Sportehrenzeichens kann von Sportvereinen (jedoch nicht von einzelnen Sektionen), Einzelsportlerinnen und -sportlern, Verbänden oder der Sportverwaltung der Stadt Leonding beantragt werden. Nach amtlicher Prüfung und Empfehlung des Sportausschusses wird die Verleihung des Ehrenzeichens vom Gemeinderat beschlossen.



2018 wird das Sportehrenzeichen der Stadt Leonding verliehen.

PRAXIS DR. RAPHAEL D. OBERHUBER IN DOPPL-HART

Psychologische Praxis übersiedelt

Seit Januar befindet sich die psychologische Praxis von Dr. Raphael D. Oberhuber in der Martinistraße 24 in Doppl-Hart (vormals in der Schafferstraße in Bergham). Die Schwerpunkte der psychologischen Behandlung in

der Praxis von Dr. Oberhuber liegen im Umgang mit körperlichen Erkrankungen, Burnout, Erziehungs- und Entwicklungsfragen bei Kindern und Jugendlichen, Lebenskrisen sowie Beziehungsfragen.

KONTAKT

Mag. Dr. Raphael David Oberhuber

Prof., Dipl. Päd., Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe
Freie Praxis, Martinistraße 24
4060 Leonding
Telefon:
+43 (0) 57 68 08 42 52 12
E-mail: r.oberhuber@eduhi.at
www.psychologie.oberhuber.co.at



Foto: Fotomagging

ORTSSTELLE LEONDING BEKOMMT MODERNSTE FAHRZEUGE

Neue Rettungsautos für das Rote Kreuz

Die Rettungsfahrzeuge der Ortsstelle Leonding sind rund um die Uhr für die Leondinger Bevölkerung im Einsatz. Um den Patientinnen und Patienten Komfort und Sicherheit auf aktuellem Stand der Technik zu gewährleisten, erfolgt alle paar Jahre ein Tausch der Fahrzeuge. Im Januar wurde das Rote Kreuz mit modernsten Fahrzeugen der Serie VW T6 ausgestattet. Die zwei neuen Rettungsautos 0621 und 0624 aus Leonding sind die ersten in ganz Oberösterreich, die im neuem Design das Straßenbild prägen. Aber auch die inneren Werte können sich sehen lassen: Die beiden Fahrzeuge verfügen über modernste Sanitätsgeräte damit das Fachpersonal des Roten Kreuzes zusätzlich zu seiner Expertise auf hochwertige technische Unterstützung bei ihrer Tätigkeit zurückgreifen kann.

Interesse geweckt? Möchten Sie im Rettungsdienst dabei sein?

Das Rote Kreuz in Leonding ist auf der Suche nach motivierten und sozial engagierten Menschen, die sich für eine Ausbildung zur Rettungsanwältin / zum Rettungsanwältler interessieren. Um einen Einblick in die Tätigkeit im Rettungsdienst zu gewinnen, wird die Möglichkeit eines „Schnupperdienstes“ angeboten.

Betreuerinnen und Betreuer für Jugendgruppe gesucht!

Neben dem Rettungsdienst ist das Rote Kreuz Leonding in der Jugendarbeit aktiv und bietet Kindern im Alter von 7–14 Jahren eine sinnvolle und spannende Freizeitbeschäftigung. Dafür werden noch Betreuerinnen und Betreuer gesucht. Interessierte können sich jederzeit in der Ortsstelle Leonding melden.



Eines der neuen Rettungsautos der Ortsstelle Leonding.

KONTAKT

Rotes Kreuz Leonding
Limesstraße 5, 4060 Leonding
Tel.: +43 (0)732 672 144
E-Mail: leonding@o.rotekreuz.at

ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Ordinationsdienste

Der Wochenendbereitschaftsdienst der Leondinger Ärztinnen und Ärzte ist auf der Homepage der Stadt Leonding verfügbar. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist jeweils eine Ordination von 9–12 und 17.30–18.30 Uhr geöffnet. An den Wochentagen haben bestimmte Ärztinnen und Ärzte von 14–19 Uhr Nachmittagsbereitschaft (siehe Dienstplan auf der Homepage der Stadt Leonding).

Parallel dazu und natürlich jede Nacht, gibt es den HÄND (Hausärztlicher Notdienst), der dringende Hausbesuche macht. Wem es möglich ist, die/der soll jedoch die Ordination in Anspruch nehmen, da der HÄND (eine Ärztin oder ein Arzt) den gesamten Bezirk Linz-Land abdecken muss. Die Erreichbarkeit aller diensthabenden Ärztinnen und Ärzte läuft über das Rote Kreuz, **Telefonnummer: 141.**

MÄRZ

10.	Dr. Kicin Jasim	Welserstraße 39	4060 Leonding	0732/678911
	Dr. Jetschgo Gottfried	Styriastraße 11	4050 Traun	07229/73536
	Dr. Suda Andreas Kamillo	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
11.	Dr. Kepplinger Erwin	Michaelsbergstraße 7	4060 Leonding	0732/675129
	Dr. Dürr Gerald	Linzerstrasse 23	4050 Traun	07229/73366
	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
17.	Dr. Höller Roland	Offeringerstraße 1	4064 Offerding	072221/63426
	MR Dr. Bittinger Michael	Prinz Eugen-Straße 32	4061 Pasching	07229/72174
	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St. Marien	07227/8118
	Dr. Eichner Sike	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
18.	Dr. Höller Roland	Offeringerstraße 1	4064 Offerding	072221/63426
	Dr. Nösterer Petra	Wr. Bundesstraße 15	4050 Traun	0732/381853
	MR Dr. Rodemund Dieter	Wimmerstraße 3	4501 Neuhofen	07227/4340
	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
24.	Dr. Kremer Eveline	Schulstraße 28	4061 Pasching	07221/88290
	Dr. Fiederer Karl	Traunleiten 10	4050 Traun	07229/61432
	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
25.	Dr. Kiesenhofer Bernhard	Meisterstraße 11	4060 Leonding	0732/682260
	Dr. Girgis Osama	Dr. Knechtl-Straße 28	4050 Traun	07229/73110
	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
	Dr. Schöninger Harald	Kristein 43	4470 Enns	07223/82467

APRIL

01.	Dr. Kriechbaumer Bernhard	Larnhäuserweg 2	4060 Leonding	0732/673568
	Dr. Rauch Rosemarie	Sportplatzstraße 2	4063 Hörsching	07221/72191
	MR Dr. Rodemund Dieter	Wimmerstraße 3	4501 Neuhofen	07227/4340
	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/66120
02.	Dr. Schwanninger Martin	Kranholzstraße 3	4062 Kirchberg-Th.	07221/63030
	Dr. Fuchs Ursula	Neubaufeldstraße 4	4050 Traun	07229/65565
	Dr. Steinhart Petra	Ulmenweg 1	4052 Ansfelden	0732/307249
	Dr. Leutgöb Hubert	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
07.	Dr. Matscheko Nikolaus	Mayrhansenstr. 17	4060 Leonding	0732/671001
	Dr. Rottmann Heike	Humerstraße 12	4063 Hörsching	07221/72070
	Dr. Hamburger Anton	Wohnpark 7B	4053 Haid	07229/82806
	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498
08.	Dr. Auberger Wolfgang	Spillheide 5	4060 Leonding	0732/680404
	Dr. Windner Michael	Neubauerstraße 26	4063 Hörsching	07221/72516
	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorferstr. 36	4053 Ansfelden	07229/88910
	Dr. Eichner Silke	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
14.	Dr. Schwanninger Martin	Kranholzstraße 3	4062 Kirchberg-Th.	07221/63030
	Dr. Türkis Manfred	Getreidestraße 11	4050 Traun	07229/70280
	Dr. Füreder Elisabeth	Salzburgerstraße 6	4053 Haid	07229/88625
	Dr. Leutgöb Hubert	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
15.	Dr. Ferschner-Huber Andreas	Harterfeldstraße 11	4060 Leonding	0732/670462
	Dr. Türkis Manfred	Getreidestraße 11	4050 Traun	07229/70280
	Dr. Rensch Gerhard	Schärfstraße 24	4053 Haid	07229/80049
	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
21.	MR Dr. Fridrik Alfred	Rufflingerstraße 17	4060 Leonding	0732/678358
	Dr. Fuchs Ursula	Neubaufeldstraße 4	4050 Traun	07229/65565
	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St. Marien	07227/8118
	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668
22.	Dr. Kremer Eveline	Schulstraße 28	4061 Pasching	07221/88290
	Dr. Pino del Roca Nallely C.	Bahnhofstraße 21	4050 Traun	07229/61698
	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
28.	Dr. Auberger Wolfgang	Spillheide 5	4060 Leonding	0732/680404
	Dr. Jagersberger A&J OG	Fürstenstraße 1	4050 Traun	07229/72222
	Dr. Steinhart Petra	Ulmenweg 1	4052 Ansfelden	0732/307249
	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
29.	Dr. Aydin-Yilmaz Selma	Harterfeldstraße 31	4060 Leonding	0732/680630
	Dr. Rauch Rosemarie	Sportplatzstraße 2	4063 Hörsching	07221/72191
	Dr. Füreder Elisabeth	Salzburgerstraße 6	4053 Haid	07229/88625
	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneuk.	07224/7044

MAI

01.	Dr. Matscheko Nikolaus	Mayrhansenstr. 17	4060 Leonding	0732/671001
	Dr. Girgis Osama	Leondingerstraße 58	4050 Traun	0676/6196070
	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorferstr. 36	4053 Ansfelden	07229/88910
	Dr. Schöninger Harald	Kristein 43	4470 Enns	07223/82467
05.	Dr. Höller Roland	Offeringerstraße 1	4064 Offerding	072221/63426
	Dr. Girgis Osama	Leondingerstraße 58	4050 Traun	0676/6196070
	Dr. Balleitner Michael	Beethovengasse 6	4053 Haid	07229/80650
	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498
06.	Dr. Höller Roland	Offeringerstraße 1	4064 Offerding	072221/63426
	Dr. Pino del Roca Nallely C.	Bahnhofstraße 21	4050 Traun	07229/61698
	Dr. Balleitner Michael	Beethovengasse 6	4053 Haid	07229/80650
	Dr. Auzinger Raimund	Kirchenplatz 16	4407 Dietach	07252/38840
10.	Dr. Kiesenhofer Bernhard	Meisterstraße 11	4060 Leonding	0732/682260
	MR Dr. Bittinger Michael	Prinz Eugen-Straße 32	4061 Pasching	07229/72174
	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/89105
	Dr. Schneitler Rita	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
12.	MR Dr. Fridrik Alfred	Rufflingerstraße 17	4060 Leonding	0732/678358
	Dr. Fuchs Ursula	Neubaufeldstraße 4	4050 Traun	07229/65565
	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
13.	MR Dr. Fridrik Alfred	Rufflingerstraße 17	4060 Leonding	0732/678358
	Dr. Dürr Gerald	Linzerstrasse 23	4050 Traun	07229/73366
	Dr. Hamburger Anton	Wohnpark 7B	4053 Haid	07229/82806
	Dr. Freyhofer Ulrike	Dammstraße 5	4484 Kronstorf	07223/84887
19.	Dr. Hopf Sonja	Michaelsbergstraße 7	4060 Leonding	0732/675129
	MR Dr. Bittinger Michael	Prinz Eugen-Straße 32	4061 Pasching	07229/72174
	Dr. Suda Andreas Kamillo	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
	Dr. Winkler Katharina	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
20.	Dr. Grund Gudrun	Schulstraße 12	4073 Wilhering	07226/2635
	Dr. Jetschgo Gottfried	Styriastraße 11	4050 Traun	07229/73536
	Dr. Rensch Gerhard	Schärfstraße 24	4053 Haid	07229/80049
	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneuk.	07224/7044
21.	MR Dr. Oberroithmair H.	Im Kornfeld 8	4073 Wilhering	07221/88816
	Dr. Girgis Osama	Leondingerstraße 58	4050 Traun	0676/6196070
	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St. Marien	07227/8118
	Dr. Auzinger Raimund	Kirchenplatz 16	4407 Dietach	07252/38840
26.	MR Dr. Oberroithmair H.	Im Kornfeld 8	4073 Wilhering	07221/88816
	Dr. Fiederer Karl	Traunleiten 10	4050 Traun	07229/61432
	MR Dr. Rodemund Dieter	Wimmerstraße 3	4501 Neuhofen	07227/4340
	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolforn	07253/8253 0
27.	Dr. Liebhart Magdalena	Ehrenfellnerstraße 6	4060 Leonding	0732/673323
	Dr. Jagersberger A&J OG	Fürstenstraße 1	4050 Traun	07229/72222
	Dr. Steinhart Petra	Ulmenweg 1	4052 Ansfelden	0732/307249
	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolforn	07253/8253 0
31.	Dr. Liebhart Magdalena	Ehrenfellnerstraße 6	4060 Leonding	0732/673323
	Dr. Dürr Gerald	Linzerstrasse 23	4050 Traun	07229/73366
	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/89105
	Dr. Sonne-Sch. Sarah	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840



GESUNDE GEMEINDE

Gesundheitsvorträge im Frühjahr

Im März starten wieder die Gesundheitsvorträge der Stadt Leonding. Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitswesen informieren Sie über Wissenswertes zu den Themen Krampfadern, psychische Widerstandsfähigkeit und Endoskopie.

DI, 20. MÄRZ**„Medizin von Frauen für Frauen – Krampfadern den Kampf ansagen!“**

Klinik Diakonissen Linz: Dr. Karin Riederer, Dr. Sabine Pöstlberger, Priv.-Doz. Dr. Herwig Pieringer, MBA, Dr. Susanne Martin

Frauen sind von chronischen Venenerkrankungen häufiger betroffen als Männer, bereits jede zweite Frau über 40 leidet unter Venenerkrankungen.

Nicht nur die Ästhetik spielt bei Krampfadern eine wesentliche Rolle, sondern sie können auch Gesundheit und Wohlbefinden erheblich beeinträchtigen. Der Weg zur Chirurgin / zum Chirurgen ist oft unerlässlich. Eine Vielzahl an neuen Behandlungsmethoden und vor allem auch minimal in-

vasive Eingriffe mit Laser und hochfrequenten Radiowellen erlauben es jeder Patientin / jedem Patienten eine für sie / ihn spezifische und somit opti-

male Therapie zukommen zu lassen und ausgezeichnete Behandlungserfolge zu erzielen.

Zu Frühlingsbeginn gibt

das **Ärzte-Team der Klinik Diakonissen Linz** in diesem Vortrag Tipps rund um Venenleiden und schönere Damenbeine.



Dr. Karin Riederer



Dr. Sabine Pöstlberger



Priv.-Doz. Dr. Herwig Pieringer, MBA



Dr. Susanne Martin

Fotos: Mathias Lauringer

DO, 19. APRIL**„Wunderwuzzi! Gesund, erfolgreich und glücklich!“**

Psychosozialer Berater und Mediator Jürgen Griessler

Resilienz ist die psychische Widerstandsfähigkeit gegenüber belastenden Lebensereignissen. Steigender Druck, Niederlagen, Rückschläge oder unvermeidbare Schicksalsschläge – die Belastungen können vielfältig sein. Manche Menschen leiden

lange darunter, andere hingegen kehren rasch zu ihrer ursprünglichen Verfassung zurück. Die Wissenschaft der Gesundheit hat gezeigt, dass Widerstandsfähigkeit eine erlernbare Fähigkeit ist. Dieselbe Fähigkeit ist auch die maßgebende Eigenschaft erfolg-

reicher Menschen.

An diesem Abend erfahren Sie von **Jürgen Griessler, Psycho-sozialer Berater und Mediator**, welche Faktoren Ihre Widerstandsfähigkeit stärken und erhalten wertvolle Tipps, diese positiv zu beeinflussen.



Mag. Jürgen Griessler

Foto: Gerda Ringwald

DO, 24. MAI**„Von der Endoskopie zur Vorsorge!“**

Oberarzt Dr. Markus Sedlak

Durch technische Neuerungen und Weiterentwicklungen ist die Endoskopie ein unverzichtbarer Teil der Medizin geworden. Diagnostik und Therapie konnten in den letzten Jahren massiv verbessert werden. Fast in allen

Bereichen der Medizin ist die Endoskopie ein fixer Bestandteil. Natürlich ist dadurch vor allem im Bereich der gastrointestinalen Endoskopie ein Meilenstein gelungen und Vorsorge, speziell die Dickdarmspiegelung, wird

zu einer Untersuchung mit hohem Stellenwert. Ein spannender Gesundheitsvortrag über die Möglichkeiten der Endoskopie von **Dr. Markus Sedlak, Wahl-arztordination mit Endoskopie in Leonding und Oberarzt am Kepler Universitätsklinikum**.



Dr. Markus Sedlak

Foto: Kepler Universitätsklinikum



Alle Gesundheitsvorträge finden im Rathaus Leonding um 19 Uhr statt. Einlass ist ab 18.15 Uhr, freie Platzwahl. Eintritt: Vorverkauf 3 Euro, Abendkassa 5 Euro, Stehplatz 1 Euro. Vorverkaufskarten müssen einen Tag vor der Veranstaltung bis 18 Uhr im Bürgerservice abgeholt werden. Bei Nichtabholung verfällt die Reservierung.

JAHRESVOLLVERSAMMLUNG

Stephan Schopf ist neuer Kommandant bei FF Rufling

Bei der Jahresvollversammlung im Februar wurde das Kommando der FF Rufling neu gewählt. An der Spitze steht nun Hauptbrandinspektor (HBI) Stephan Schopf, sein Stellvertreter ist Oberbrandinspektor (OBI) Andreas Knoll. Gemeinsam mit Schriftführer Amtswalter (AW) Leopold Fellingner und Kassenführer AW Alexander Rammerstorfer bilden sie das neue Kommando der FF Rufling. HBI Wolfgang Schauer fungierte zehn Jahre lang als Kommandant der FF Rufling und bleibt der Freiwilligen Feuerwehr nach wie vor erhalten. Wir bedanken uns bei HBI Wolfgang Schauer und

wünschen dem neuen Kommando unter der Führung von HBI Stephan Schopf alles Gute und viel Erfolg!

Jugendraum

Seit Herbst 2016 gibt es bei den drei Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Leonding eine Jugendgruppe, in der Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren Grundlagen aus dem Feuerwehrewesen übermittelt und ihnen die Aufgaben der Feuerwehr spielerisch vertraut gemacht werden. Für die Jugendgruppe wurde der Dachboden der FF Rufling ausgebaut. Die Stadt Leonding investierte dafür rund 136.000

Euro, die Mannschaft der FF Rufling beteiligte sich mit fast 250 Stunden Eigenleistung. Dort befindet sich nun nicht nur ein 50 m² großer Aufent-

halts- und Lehrraum für die jungen Feuerwehrleute, sondern auch eine Atemschutz-Übungsstrecke.



Kommandant HBI Stephan Schopf (Mitte) mit seinem neuen Kommando sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Leonding und der Einsatzorganisationen.

PROFESSIONELLE REINIGUNG DER EINSATZBEKLEIDUNG

Waschanlage für Leondinger Feuerwehren

Kurz vor Weihnachten nahm die FF Hart eine neue Waschmaschine samt Trockner für die drei Leondinger Feuerwehren in Betrieb. Die Einsatzbekleidung muss zur Beibehaltung der wichtigen Sicherheits- und Schutzfunktionen gründlich und schonend gewaschen sowie regelmäßig neu imprägniert werden. Eine einfache Trocknung und gelegentliche Reinigung in der privaten Waschmaschine ist unter hygienischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht vertretbar. Die Aufbereitung in der Großwäscherei ist mit einem zu

hohem Aufwand verbunden, da sich lange Lieferwege und Wartezeiten ergeben und dadurch auf Dauer die Einsatzkleidung doppelt bevorratet werden muss. Durch die neue Waschanlage haben die Kameradinnen und Kameraden bereits nach vier Stunden wieder eine frisch gereinigte, imprägnierte und getrocknete Einsatzbekleidung. Des Weiteren können nun der Helm, die Atemschutzmasken, das Atemschutz-Tragegestell sowie die Atemschutz-Bänderung gleichfalls in der Waschmaschine gereinigt und desinfiziert werden.



Eine professionelle Waschanlage für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Leonding.

NOTRUFNUMMERN

Sicherheitsinformationszentrum, Rathaus Leonding, Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-4261



Feuerwehr	122
Feuerwehr Leonding/Hart/Rufling über Landesfeuerwehrkommando	+43(0)732 2120
Polizeiinspektion Leonding	+43(0) 59 1334136
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Wasserrettung	130
Gasgebrecchen	128
Ärztenuotruf	141
ARBÖ	123

ÖAMTC	120
Bergrettung	140
Frauen-Helpline	+43(0)800 222555
Rat auf Draht	147
Telefonseelsorge	142
Notruf für Gehörlose und-beeinträchtigte	+43(0)800 133133
Vergiftungsinformationszentrale	+43(0)1 4064343
OÖ Zivilschutzverband	+43(732) 652436
Bestattung der Stadt Leonding	
Bereitschaftsdienst	+43 (0) 650 6365200

www.zivilschutz-ooe.at

KINDERWARNWESTEN

Sicherheit am Schulweg

Jedes Jahr zu Schulbeginn erhalten die Volksschulkinder der ersten Klassen vom Zivilschutzverband und dem Land OÖ Kinderwarnwesten. Zivilschutzbezirksleiter Vizebürger-

meister Franz Bäck besuchte die Kleinen zu Jahresbeginn und erinnerte sie daran, wie wichtig es ist, die Warnwesten am Schulweg zu tragen.

SICHERHEITSTIPPS VOM ZIVILSCHUTZVERBAND

Lebensrettende Rauchmelder

Rund 90 Prozent aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Durch einen Rauchmelder kann Abhilfe geschaffen werden.

Wo und wie viele Rauchmelder:

- Montieren Sie für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich. Besser sind jedoch mehrere Warngeräte in jeder Etage.
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden.

Montagetipps:

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte platzieren.
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren.
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benützt werden.

Aufgepasst:

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens eine Woche lang).
- Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste.
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden.



Zivilschutz-Bezirksleiter Vbgm. Franz Bäck besuchte die VS Doppl.

ÖSTERREICHISCHER RETTUNGSDIENST

Rettungshunde in Leonding



individuellen Geruchsspur mithilfe eines Geruchsträgers (zum Beispiel einem T-Shirt) der vermissten Person.

Die Mantrailer des ÖRD Ortsstelle Leonding trainieren regelmäßig einmal pro Woche in unterschiedlichen Gebieten. Zwei- bis Dreimal im Jahr werden spezielle Trainings in Form eines mehrtägigen Trainingslagers abgehalten um das Training noch weiter zu vertiefen. Vor allem Trails, die mehrere Stunden oder Tage dauern, können so gezielt trainiert werden.

Das Team der Ortsstelle Leonding arbeitet ehrenamtlich, die Anforderung dieser speziell ausgebildeten Hunde ist für jeden rund um die Uhr kostenlos.

Das Team der Mantrailer des Österreichischen Rettungsdienstes der Ortsstelle Leonding besteht aus zwölf Mensch-Hund-Teams. Der Unterschied eines Mantrailer-Hundes zum Flächensuchhund liegt darin, dass der Mantrailer einer individuellen Geruchsspur folgt.

Im Gegensatz zu einem Flächensuchhund wird er an der Leine geführt und folgt einer

KONTAKT

Notrufnummern, Ortsstelle Leonding
Romana Rausch, Telefon: +43 (0)699 11 10 06 70

Österreichischer Rettungsdienst
Telefon: +43 (0)699 15 54 44 01

SA, 21. APRIL 2018

„Rent a Scout“ – Pfadfinderinnen und Pfadfinder Leonding helfen

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder Leonding unterstützen die Bevölkerung am Samstag, 21. April 2018 bei verschiedensten Arbeiten im Haus, im Garten oder am Hof gegen eine kleine Spende.

Egal ob Auto waschen, Fenster putzen, Keller ausmisten, Blumenbeete umgraben oder Ähnliches, die Pfadfinderinnen und Pfadfinder helfen bei Arbeiten aller Art und

unterstützen so jährlich soziale Projekte oder Familien aus der Umgebung. Der Erlös der „Rent a Scout“-Aktion 2018 kommt einer bedürftigen Familie aus Leonding zugute.

Bild rechts: Hilfe im Haus oder Garten von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern Leonding.



INFO

Anmeldungen sind bis Samstag, 31. März 2018 per E-Mail an rent-a-scout@gmx.at möglich. Folgende Eckdaten sollten bitte übermittelt werden: Name und Adresse, Art der Arbeit und die benötigte Personenanzahl, Dauer der Arbeit und benötigtes Werkzeug.

HOFBALL DER FASCHINGSGILDE EI-LI-SCHO

Rauschende Ballnacht mit imposanten Auftritten

Ein ausverkaufter Saal, tolle Darbietungen und bestens gelaunte Gäste an zwei aufeinanderfolgenden Abenden – mehr kann sich ein Veranstalter einer rauschenden Ballnacht nicht wünschen.

Die Rufflinger Faschingsgilde Ei-Li-Scho hatte am 2. und 3. Februar zum Hofball, der nur alle vier Jahre stattfindet, geladen. Pünktlich um 20.11 Uhr eröffnete Präsident Hannes Seemayr den 12. Hofball in der feierlich dekorierten Leondinger Kürnberghalle.

Unter Beifall marschierten die Kindergarde und das Kinderprinzenpaar Prinzessin Leonie I. vom Quetschenspü und Prinz Mathias I. vom Burgwall ein, gefolgt von der Jugend- und Prinzengarde und dem Schalmeeizug sowie den Regenten Prinzessin Petra I. ins Reisen verschossen und Prinz Christian I. der funkelnden Karossen.

Auch Gastgilden aus Kirchdorf, Timelkam, Frankenburg und Loretto waren der Einladung gefolgt und mit ihren

Garden und Spielmannszügen nach Leonding gekommen.

Den Besucherinnen und Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm mit anspruchsvollen Gardetänzen, lustigen Büttreden und tollen Showeinlagen geboten. Außerdem bekam so manche Närrin / so mancher Narr besondere Auszeichnungen verliehen.

Zu Mitternacht entführten 99 Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 6–71 Jahren, also von ganz jungen Mitgliedern bis hin zu Narren der ersten

Stunde, das Publikum ins alte Ägypten. In farbenfrohen Kostümen zeigten sie tänzerisches Können, spektakuläre Hebefiguren und akrobatisches Geschick. Das Publikum belohnte diese beeindruckende Einlage mit einem tosenden Applaus und Standing Ovations. Den stimmungsvollen Ausklang übernahm der Schalmeeizug, der zur Ei-Li-Scho Hymne anstimmte: „Wir san die Noarn aus Ruffling, die Faschingsgilde Ei-Li-Scho“.



Die Faschingsgilde Ei-Li-Scho sorgte bei ihrem 12. Hofball für zwei unvergessliche Ballnächte.

Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Sozialreferent Stadtrat Andreas Stangl gratuliert und überbringt Bürgerinnen und Bürgern, die 90, 95, 99 Jahre oder älter werden und Ehejubilaren (ab der goldenen Hochzeit) die besten Glück-

wünsche der Stadt Leonding.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

▼ KONTAKT

Rathaus Leonding, Sozialabteilung
Tel.: +43 (0)732 6878-1257



➤ Zur Diamantenen Hochzeit:
Hermine und Leopold Hutterer



➤ Zur Diamantenen Hochzeit:
Rosina und Martin Hoog



➤ Zur Diamantenen Hochzeit:
Helene und Othmar Virgl



➤ Zum 95. Geburtstag:
Carolina Breitenfellner



➤ Zum 95. Geburtstag:
Zäzilia Feichtinger



➤ Zum 95. Geburtstag:
Rosa Spreitzer



➤ Zum 95. Geburtstag:
Johanna Mikesch-Storch



➤ Zum 95. Geburtstag:
Lisbeth Dannbauer



➤ Zum 90. Geburtstag:
Aloisia Sehnal

➤ Zum 90. Geburtstag: Karoline Hilde Gahleitner (ohne Foto)



> Zum 90. Geburtstag:
Margaretha Wolkerstorfer



> Zum 90. Geburtstag:
Veronika Hackl



> Zum 90. Geburtstag:
Johann Niedermayr



> Zum 90. Geburtstag:
Alois Neulinger



> Zum 90. Geburtstag:
Rosa Hochrieser



> Zum 90. Geburtstag:
Maximilian Mayr



> Zum 90. Geburtstag:
Karl Schachner



> Zum 90. Geburtstag:
Johanna Seemayr

> **Herzlichen
Glückwunsch!**

SENIORENMASKENBALL 2018

Närrischer Nachmittag in der Kürnberghalle

Rund 400 Leondinger Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung der Stadt Leonding zum Maskenball in die Kürnberghalle und präsentierten ihre selbstkreierten Kostüme. Bei schwungvoller Musik und einem beeindruckenden Auftritt der

Kinder- und Jugendgarde der Ei-Li-Scho verbrachten sie einen unterhaltsamen Nachmittag.

Bild rechts: Die Besucherinnen und Besucher der Tagesheimstätten gestalteten wieder kreative Kostüme für den Seniorenmaskenball.



LEONDING BEIM Ö3 WEIHNACHTSWUNDER

Backen für einen guten Zweck

In der Woche vor Weihnachten sendeten Robert Kratky, Gabi Hiller und Andi Knoll 120 Stunden durchgehend aus einem gläsernen Studio vor dem Alten Rathaus in Linz. Gegen eine Spende erfüllten die Ö3-

Moderatoren fünf Tage und Nächte lang Musikwünsche. Um Spenden zu sammeln, ließen sich die Jugendlichen der Neuen Musikmittelschule Leonding etwas Besonderes einfallen. Gemeinsam mit Kondi-

torin Sabine Schwarz backten sie in großen Mengen Apfelbrot, das sie bei Veranstaltungen verkauften.

Dieses Vorhaben unterstützte die Stadt mit 1.000 Euro, so konnten insgesamt 2.368 Euro für Bedürftige übergeben werden. Nachdem die Schülerinnen und Schüler „California

Dreaming“ im Radio anstimmten, wurde ihnen dieser Musikwunsch auch gleich erfüllt. Gemeinsam mit anderen Faschingsgilden sammelte auch die Ei-Li-Scho Spenden und übergab diese dem Ö3 nach einem kurzen Auftritt am Linzer Hauptplatz.



Bei der Spendenübergabe des BÖF (Bund österreichischer Faschingsgilden) durfte auch die Ei-Li-Scho aus Rufing nicht fehlen.



Die Jugendlichen der NMMS Leonding gemeinsam mit Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek, Dir. Katharina Bindeus, Konditorin Sabine Schwarz, Marlene Siegl (Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit) und Moderator Andi Knoll.

SAMARITERBUND

Betreubares Wohnen Doppl Leonding

Wohnen im Alter bedeutet nicht nur, im Bedarfsfall eine altersgerechte komfortable Wohnung zu beziehen, sondern auch wichtige Weichenstellungen für das Lebensumfeld

vorzunehmen. Vieles, was für jüngere Menschen selbstverständlich ist, verändert sich, wie etwa das Sicherheitsbedürfnis, die Mobilität, Gesundheit oder soziale Kontakte.



Helle Räumlichkeiten und ein gemütliches Ambiente im Betreubaren Wohnen.

Die ehemalige Lebensoase in der Remisenstraße 6 wird seit Anfang des Jahres als „Betreubares Wohnen Doppl Leonding“ vom Samariterbund geführt. **Das Angebot umfasst folgende Leistungen:**

- 39 barrierefreie, helle Wohnungen in der Größe von 50 m² – 65 m² mit Loggia
- Heimnotruf für die 24-stündige Erreichbarkeit des Samariterbundes bei Notfällen
- Anwesenheit von qualifizierten Personal (derzeit 28 Std./Woche), sobald alle Wohnungen bezogen sind,

wird Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr eine Mitarbeiterin im hausinternen Stützpunkt vor Ort sein

- großes helles Atrium
- Gemeinschaftsräume: Sauna, Gymnastikraum, Hobbyraum, Pflegebad
- Organisation von mobiler Betreuung, Arztbesuchen, Medikamenten, Essen, Ausflügen
- **Im Frühjahr wird die Tagesheimstätte Doppl-Hart in Räumlichkeiten im Betreubaren Wohnen Doppl übersiedeln.**

KONTAKT

Samariterbund Linz, Gudrun Parnreiter
Reindlstr. 24, 4040 Linz, +43 (0) 732 736 466-840

QI-GONG IM FREIEN

Bewegung für guten Zweck

Jeden Sommer organisiert Ilse Heinzl Qi Gong Einheiten im Stadtpark. Den Erlös spendet sie am Jahresende an bedürftige Familien in Leonding. 2017 konnten 550 Euro übergeben werden. Ein herzliches

Dankeschön an die Trainerin und an alle Teilnehmenden, die diese Aktion jedes Jahr unterstützen!

Bild unten links: 550 Euro wurden bei der Aktion „Qi Gong im Freien gesammelt“.



KONTAKT

Die Shiatsu Praxis in Leonding
 Ilse Heinzl
 Mairgasse 52
 4060 Leonding
 Telefon:
 +43 (0)676 97 18 173
 E-Mail: ilse.heinzl@aon.at

BESUCH IM BEZIRK LINZ-LAND

Sozialstadtrat überbringt Weihnachtsbeihilfe

Sozialstadtrat Andreas Stangl besucht jedes Jahr kurz vor Weihnachten ehemalige Leondingerinnen und Leondinger in den Bezirksaltenheimen bzw. Zentren für Betreuung und Pflege außerhalb der Stadt. Er überbrachte an Beziehende der Ausgleichszulage die Weihnachtsbeihilfe der Stadt Leonding und natürlich auch die besten Wünsche des Bürgermeisters.



Bild rechts: Sozialreferent StR Andreas Stangl vor dem Zentrum für Betreuung und Pflege in Haid.

KIWANIS ÜBERGIBT SPENDE

Waschmittel für den Sozialmarkt

Durch Einnahmen bei Veranstaltungen lukriert der Kiwanis Leonding großzügige Spenden, die an Bedürftige weitergegeben werden. Erst kürzlich übergab Past-Präsident Egon Riemer Waschmittel für den vom Roten Kreuz geführten Leondinger Sozialmarkt.

Der günstige Einkauf im Sozialmarkt ist allen Personen mit Wohnsitz in Leonding nur mit einem Ausweis gestattet.

Dieser wird in der Sozialabteilung im Rathaus Leonding ausgestellt. Für die Ausstellung des Ausweises gelten folgende Einkommensgrenzen als Richtsätze: Alleinstehende: 950 Euro, Ehepaare: 1400 Euro, Kind: 215 Euro, jeder weitere Erwachsene: 450 Euro.

Für nähere Informationen steht das Team der Sozialberatung im Rathaus Leonding zur Verfügung.



Waschmittelspende für den SOMA Leonding.

VERANSTALTUNG IM DOPPL:PUNKT

Genetiker Markus Hengstschläger zu Gast in Leonding

„Das richtige Heute für eine ungewisse Zukunft“ war das Thema, das der bekannte Genetiker Markus Hengstschläger den Besucherinnen und Besuchern im ausverkauften Saal des Veranstaltungszentrums Doppl:Punkt näher brachte. Wenn nun jemand glaubt, dass Gen-Wissenschaft eine trockene

ne Materie ist, der irrt gewaltig, wenn Professor Hengstschläger das Thema unter Volk bringt. Das Lachen des Publikums war überzeugend. Die Einnahmen von diesem Abend spendete der Kiwanis Leonding an MOVE Austria sowie an die Mobile Kinder Krankenhilfe MOKI.



Buchautor und Genetiker Markus Hengstschläger im Doppl:Punkt.

GALILEO BEGRÜSST EIN NEUES MITGLIED

NEXTELITE – EBNER startet Lehrlingsausbildungskooperation mit der Firma Klampfer

Seit 1955 werden bei der Firma EBNER Lehrlinge zu ausgezeichneten Fachkräften ausgebildet, die einen unersetzbaren Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten. Neue und ständig wachsende Herausforderungen führten dazu, sich zu überlegen wie die EBNER Lehrlingsausbildung weiter verbessert und die jüngsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch stärker gefördert werden können. So entstand die Idee einer Ausbildungskooperation mit der Firma G. Klampfer Elektroanlagen GmbH ebenfalls ansässig in Leonding und spezialisiert auf die weltweite Inbetriebnahme und Montage von Elektroanlagen. Das Unternehmen ist für seine sehr gute Ausbildung im Bereich Elektrotechnik bekannt. Um die gemeinsamen Synergien

bestmöglich nutzen zu können, werden einzelne Lehrmodule direkt bei der Firma Klampfer absolviert. Darüber hinaus sind auch Außendienstinsätze im dritten Lehrjahr geplant.

Die Suche nach Lehrlingen für die Kooperation, die mit September 2018 starten wird, hat bereits begonnen.

Die beiden Unternehmen freuen sich, diese erfolgversprechende Ausbildungsmöglichkeit für ihre Lehrlinge geschaffen zu haben!



GALILEO BEGRÜSST EIN NEUES MITGLIED

studio PLANquadrat – dein professioneller Einrichtungsspezialist

Wer Wert auf eine persönliche und professionelle Beratung legt, keine Lust hat sich durch Möbelhäuser zu quälen, ist im studio PLANquadrat – by quadro design an richtiger Adresse. Bei einem unverbindlichen Termin in einer gemütlichen stressfreien Wohlfühlatmosphäre, wird Kunden durch ein 25-jähriges Know-how mit viel Herzblut und Liebe zum Detail zur Seite gestanden. Frei nach dem Motto „deine eigene Klasse statt Masse“ wird dem Kunden ein ganz individuelles Wohndesign zusammengeschnürt. Spezialisiert auf dem Gebiet DAN Küchen, Wohn-Essbereich, Bad Einrichtung sowie Geschäfts- und

Ordinations Einrichtungen jeglicher Art.

Inhaber Reinhard Rajh bietet ein Gesamtkonzept, angefangen von der individuellen und kostenlosen Planung auf 3D-CARAT Basis bis hin zur eigens durchgeführten Endmontage gibt es alles aus einer Hand.

Weiteres verfügt studio PLANquadrat über ein breit gefächertes Netzwerk an top Kooperationspartner rund um den gesamten Haus- und Gartenbau“ sowie Wohndekors ob skurriles antikes oder Hand Made ist so ziemlich alles erlaubt.

Öffnungszeiten:

Di 10:00 – 14:00

Mi 17:00 – 21:00

Fr 12:00 – 16:00

Planungstermine nach persönlicher Vereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten!



Bojana & Reinhard Rajh
studio PLANquadrat,
Jetzing 5, 4060 Leonding
0676/4743577
www.studio-planquadrat.at

GALILEO AKTIV

Vortrag Tipps und Tricks auf Facebook – wie erreiche ich meine Community

Am 6. Februar lud der Wirtschaftsverein Galileo zum mittlerweile dritten Vortrag von Galileo-Mitglied TS-Promotion in die Räumlichkeiten von Delfin Wellness zum Thema Facebook-Marketing ein. Geschäftsführer und Gründer der Social-Media-Agentur, Thomas Steinkellner, begrüßte knapp 35 Facebook-Interessierte Unternehmer/innen zu diesem kurzweiligen Abend. Angefangen von der Funktionsweise des Facebook-Algorithmus, der die Reichweite der

einzelnen Postings bestimmt, über die wichtigsten Grundeinstellungen bis hin zur Funktionsweise von Chatbots im Facebook Messenger waren Themen des Abends. Ebenso behandelt wurden die Themen Facebook Ads, Instagram inkl. Instagram Stories, Instant Articles und Terminvereinbarung mittels Facebook-Dienstleistungs-Tool. Abgerundet wurde der Vortrag von Best-Practice-Beispielen und Postings, die man lieber nicht machen sollte. Abschließend lud

der Wirtschaftsverein Galileo zu Speis und Trank, bei dem noch fleißig genetztwerkelt wurde. Im März geht die Vortragsreihe schon in die nächste Runde.

Hier wird uns Rechtsanwalt Mag. Michael Lanzinger aus Wels die wichtigsten Punkte rund um die neue Datenschutzverordnung näherbringen und uns darauf vorbereiten, was Unternehmer ab dem 25. Mai erwarten wird.



GALILEO AKTIV

Galileotreff

Der erste Galileotreff im Jahr 2018 fand am 5. Februar beim neueröffneten Pizza Kebab Ali statt. Dadurch hatten manche Mitglieder/innen nun die Möglichkeit, diese Location zu besuchen. Bei gutem Essen lässt es sich eben doch besser NETZWERKEN.

Wir von Galileo wünschen Ali viel Erfolg!
Bleib so wie Du bist!



GALILEO BEGRÜSST EIN NEUES MITGLIED

Event-Masters

Sascha Gruber freut sich, seine Eventfirma hier kurz vorstellen zu dürfen.

Nach seiner Ausbildung zum Pyrotechnikhändler aller Klassen, entschloss er sich sein Hobby zum Beruf zu machen. So begann er 2009 mit seiner nebenberuflichen Selbstständigkeit mit den Firmen namens Pyrostore und Event-Masters.

Mit dem Namen Pyrostore verbindet viele der Feuerwerks-

stand beim Kremstalerhof, aber das ist nicht alles. Auch unterm Jahr kann auf Anfrage bei ihm eingekauft werden. Oder soll es ein Feuerwerk für ein besonderen Anlass sein, dazu berät er gerne persönlich.

Wenn es um Ton, Licht und Video geht, kann Sascha Gruber mit Event-Masters weiterhelfen. Ob private Feier, Live Auftritt oder Präsentation, stellt er die passende Technik bereit.

Ständig wird in neues Equipment namhafter Hersteller investiert, um den Kunden die Qualität zu bieten die sie benötigen.



Kontakt:
Sascha Gruber
Franz Klafböck Str. 16
4060 Leonding
sascha@event-masters.at
Tel.: 0650 6904670

NOTWENDIGE HOLZARBEITEN

Nur beschädigte Bäume werden entfernt

Der Stadt Leonding gehören rund 3.000 Bäume in den öffentlichen Flächen. Diese werden mittels Baumkataster regelmäßig kontrolliert. Dabei handelt es sich um eine elektronische Erfassung einzelner Bäume oder Baumgruppen, die mit einer Nummer versehen werden. Bei regelmäßigen Baumkontrollen werden Pflegemaßnahmen, Schäden, Krankheiten oder Ähnliches notiert, ein Kontrollintervall festgelegt und weiter beobachtet. Ist ein Baum von innen von Krankheiten (zum Beispiel dem sogenannten Eschensterben), Schimmel, Käfern oder anderen Schäden befallen oder bei einem Sturm umgestürzt, muss er entfernt werden. Schäden oder Veränderungen der Bäume werden im Kataster dokumentiert und weiter beobachtet. **Es werden keine Bäume der Stadt Leonding grundlos gefällt, sondern nur jene, die zu stark beschädigt sind.** In solchen Fällen ist auch oft die Standsicherheit nicht mehr gegeben, die Bäume könnten

umfallen. So waren im Februar zum Beispiel Holzarbeiten im Kirchbühelwald notwendig, da manche Bäume an Stockfäule, Einfaulungen oder Sturmschäden litten, einige Baumkronen waren bruchgefährdet.

Die Stadt Leonding achtet darauf, wenn es möglich ist, für gefällte Bäume wieder neue zu setzen. Damit sich gesunde Bäume gut entwickeln können, brauchen sie ausreichend Platz. Aus diesem Grund müssen größere Flächen manchmal durchforstet werden. Auch das Entfernen von Unterholz (oft morsche Teile, die von Schädlingen befallen sind) ist wichtig, um die Gesundheit der bestehenden Bäume zu sichern und zu fördern.

Es wird beim Ausholzen darauf geachtet, junge, gesunde Bäume zu fördern und ihnen wieder mehr Licht und Platz zu bieten, um sich optimal zu entwickeln. **Es findet keine Radikalschlägerung statt!**

Eine Durchforstung ist natürlich immer eine Verände-



Das Team des Wirtschaftshofes nutzte die trockenen Tage im Winter für notwendige Holzarbeiten. Dieser gefällte Baum war innen bereits hohl, die Standsicherheit war nicht mehr gegeben.

rung im Landschaftsbild, dient aber der Erhaltung und der Gesundheit des Waldes.

Auch bei **Sträuchern** sind regelmäßige Pflegemaßnahmen notwendig, damit sie jung gehalten werden, nicht von unten aufkahlen und wieder mehr Früchte tragen. Alle vier bis sieben Jahren sollen bestimmte Hecken und Sträucher, die eine starke Auftriebskraft haben, „auf Stock gesetzt werden“, das heißt, dass

sie kniehoch abgeschnitten werden. Dazu zählen zum Beispiel die Weide, der Holunder, die Hainbuche oder die Haselnuss. Durch das Abschneiden werden schlafende Augen in den Stammresten geweckt und der Strauch kann wieder neu und kräftig austreiben. Damit nistende Vögel nicht vertrieben werden, sollten die Sträucher bestenfalls zwischen Oktober und Ende Februar geschnitten werden.

KLIMAFREUNDLICH FORTBEWEGEN

Klimaschutzpreis für Leondinger Familie

Ende 2017 beschloss der Gemeinderat, einer Leondinger Familie den Klimaschutzpreis der Stadt zu verleihen. Um mit ihrem Sohn umweltfreundlich mobil sein zu können und ihm eine Möglichkeit zur körperlichen Betätigung zu bieten, kaufte die Familie ein besonderes Elektrofahrrad für ihr beeinträchtigtes Kind. Das sogenannte „fun2go“ ist für zwei Personen zugelassen und verfügt über einen für den

Jungen speziellen Sitz sowie einen besonderen Gurt, außerdem kann auch sein Rollstuhl transportiert werden. Die Kosten für das Fahrzeug beliefen sich auf 13.000 Euro. Wir gratulieren zum verdienten Klimaschutzpreis!

Bild rechts: Umwelt-StR Sven Schwerer und Klimaschutzpreisträger Jannik unterwegs mit dem Elektrofahrrad.



RADSERVICE FÜR LEONDINGERINNEN UND LEONDINGER

Radwerkstatt am Wochenmarkt

Als Klimabündnisgemeinde organisiert die Stadt Leonding auch heuer wieder kostenlose Radservices während des Wochenmarktes am Stadtplatz:

Termine: Sa, 14. April; Sa, 12. Mai; Sa, 9. Juni und Sa, 22. September 2018, jeweils von 9 bis 11 Uhr.

LEONDING SAUBER HALTEN

Flurreinigungsaktion 2018

Am Freitag, 13. April 2018 findet von 8 bis 15 Uhr die vierte Flurreinigungsaktion der Stadt Leonding statt. An den Standorten Volksschule Haag, ASKÖ Doppl-Hart, FF Leonding, FF Ruffling, Spielplatz Holzheim, Schulzentrum Hart und HTL Leonding werden Sammelsäcke und Arbeitshandschuhe zur Verfügung gestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Aktion teilzunehmen. An diesen Stellen

sollten auch die gesammelten Abfälle zur Entsorgung durch den Wirtschaftshof bereitgestellt und wenn möglich in verwertbare Altstoffe (zum Beispiel Metalle, Kunststoffe, Glas) und Restabfälle getrennt werden. Herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich jedes Jahr an der Flurreinigungsaktion beteiligen und einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die Stadt Leonding sauber zu halten.

VORSORGE GEGEN SEUCHE

Afrikanische Schweinepest

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist für den Menschen ungefährlich. Zuletzt trat die Seuche in der Ukraine, in Polen und in Tschechien auf.

Um Tierleid und wirtschaftliche Verluste für Tierhalter und die nachgelagerten Wirtschaftszweige zu vermeiden, ist die Einschleppung der ASP in Hausschweinebestände zu verhindern. Daher sollten Vorsorgemaßnahmen getroffen werden:

Speisereste:

- Keine Entsorgung von Speiseresten in der Natur (Infektionsgefahr für Wildschweine).
- Keine Verfütterung von Speiseresten, Fleisch und Wurstwaren an Hausschweine (§ 15a Tierseuchengesetz).
- Fremdarbeitskräfte sind dahingehend zu instruieren, dass Reiseproviantreste nur in verschlossene Müllbehälter einzuwerfen sind.

Futter und Einstreu:

- Futter und Einstreu soll vor Wildschweinen geschützt gelagert werden.

**KONTAKT**

Bei Schlechtwetter wird die Aktion auf Freitag, 20. April verschoben.

- Kein Verfüttern von Gras an Hausschweine, das vorher von Wildschweinen kontaminiert wurde.

Abschottung der Schweinehaltung:

- Fremdarbeitskräfte und andere betriebsfremde Personen sind mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einmalschutzkleidung auszustatten.
- Mäuse und Ratten als mögliche Infektionsüberträger sind konsequent zu bekämpfen.

Trennung von Jagd und Tierhaltung:

- Kein Betreten des Schweinestalles mit Jagdkleidung, mit Jagdausrüstung oder mit dem Jagdhund.
- Kein Aufbrechen und Zerwirken von Schwarzwild am schweinehaltenden Betrieb, auch wenn Schweine nur für den Eigenbedarf gehalten werden.
- Tot aufgefundene Wildschweine sind dem Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft zu melden (Amtstierarzt Alfred Weinberger: +43 (0)7942 702 62 470).

ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2018

Bitte beachten: Aufgrund der stetigen Zunahme an Haushalten sieht sich der Entsorger für die Gelben Säcke veranlasst, ab 2018 an den Wochentagen Montag bis Mittwoch, außer bei einer Verschiebung durch einen Feiertag, die Gelben Säcke zu entsorgen. Dies soll dazu dienen, dass die angegebenen Abholtermine zukünftig auch eingehalten werden können.

Berg, Buchberg, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal: Di, 3.4., Mo, 14.5., Mo, 25.6., Mo, 6.8., Mo, 17.9., Mo, 29.10., Mo, 10.12.

Aichberg, Alharting, Bergham, Doppl, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Rufing, Staudach: Mi, 4.4., Di, 15.5., Di, 26.6., Di, 7.8., Di, 18.9., Di, 30.10., Di, 11.12.

Haag, Hart, St. Isidor: Do, 5.4., Mi, 16.5., Mi, 27.6., Mi, 8.8., Mi, 19.9., Mi, 31.10., Mi, 12.12.

Die „Gelben Säcke“ bitte bis spätestens 6 Uhr früh des Abholtermines bereitstellen. Änderungen vorbehalten!

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Sperrmüll und Altstoffe können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum in der Paschinger Straße 60 abgegeben werden. Am Wirtschaftshof Leonding können Altstoffe und Sperrmüll nicht entsorgt werden!

Paschinger Straße 60, Telefon: +43 (0)732 680 476

Öffnungszeiten:

Montag	8 – 18 Uhr	Donnerstag	8 – 18 Uhr
Dienstag	8 – 18 Uhr	Freitag	8 – 18 Uhr
		Samstag	8 – 12 Uhr

SPERRMÜLLSAMMLUNG

Anmeldungen für die Abholung von Sperrmüll von Leondinger Haushalten können jederzeit per Formular getätigt werden. Die Formulare stehen auch auf der Homepage (www.leonding.at) unter dem Menüpunkt Formulare/Sperrmüll zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Terminwünsche hinsichtlich der Abholung von Sperrmüll kaum berücksichtigt werden können, da es sich um Sammeltouren handelt und zu diesem Zweck auch Fremdfahrzeuge angemietet werden müssen.

GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN

Die Grünabfallübernahmestellen Leonding und Doppl sind wieder seit Ende Februar bis 1. Dezember 2018 zu folgenden Annahmezeiten geöffnet:

Grünabfallübernahmestelle Leonding, Paschinger Straße 24:
Montag: 13 – 19 Uhr Mittwoch: 9 – 12 Uhr

Freitag: 13 – 19 Uhr Samstag: 9 – 14 Uhr

Grünabfallübernahmestelle Doppl, Haidfeldstraße 31:

Dienstag: 9 – 12 Uhr Samstag: 9 – 14 Uhr
Donnerstag: 13 – 19 Uhr

RESTMÜLLENTLEERUNG

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen auch

erst einen Tag nach dem regulären Abholtag abgeholt werden.

BIOTONNE

Die Entleerung erfolgt bis zur Kalenderwoche 12/2018 zweiwöchentlich in allen geraden Kalenderwochen. Ab und einschließlich der KW 13/2018 erfolgt die Entleerung wieder wöchentlich.

Die Reinigung (**Reinigung innen ohne Deckel und Tonnenrand**) im Entsorgungsgebiet der Firma Zellinger erfolgt ab der KW 13 in allen ungeraden Kalenderwochen bis einschließlich der KW 43. Das Entsorgungsgebiet der Firma Zellinger umfasst Rufing, Teile von Bergham (Steinkellnerstraße, Schönhoferweg, Krumbachweg, Kochlergang, Spargutstraße, Am Dürrweg, Im Steinfeld) und das Stadtgebiet südlich der Westbahn.

Die Reinigung (**Reinigung innen ohne Deckel und Tonnenrand**) im Entsorgungsgebiet der Linz AG erfolgt ab der Kalenderwoche 13 oder 14, gegliedert nach Teilbereichen bis einschließlich der

KW 43 oder 44. Das Entsorgungsgebiet der Linz AG umfasst das Stadtgebiet nördlich der Westbahn ohne Rufing und ohne den Straßen Steinkellnerstraße, Schönhoferweg, Krumbachweg, Kochlergang, Spargutstraße, Am Dürrweg und Im Steinfeld in Bergham. Die taggenauen Reinigungstage, gegliedert nach Straßen sind auf der Homepage der Stadt Leonding unter „leben/umwelt/abfallentsorgung/biotonne“ angeführt. Weiters gibt auch das Bürgerservice der Stadt Leonding unter der Telefonnummer +43(0)732 6878-0 gerne Auskunft.

TURM9 · STADTMUSEUM LEONDING



MENSCHENSPIEGEL UND LICHTZEITRAUM | KARIN HANNAK

VERNISSAGE 20.3.2018 | 19 UHR | AUSSTELLUNG 21.3.—21.6.2018

Licht und Schatten in diesem Großprojekt stehen symbolhaft für Licht und Schatten jedes Tages, jedes Jahres und jedes Lebens. »... Licht und Raum und Zeit werden spürbar, denn die Symbolkraft der Installation weist weit über das Sichtbare hinaus...« Wolfgang Müller-Thalheim

ANWESENHEIT DER KÜNSTLERIN 7.4. | 14—18 Uhr

TURM9 · STADTMUSEUM LEONDING

Daffingerstraße 55 | Do, Fr, Sa 14—18 Uhr, 14 So 10—16 Uhr, feiertags geschlossen

IT'S NOW

HUBERT EBENBERGER

15.3.—6.5.2018

Der Leondinger Künstler Hubert Ebenberger zeigt neben farbigen, ausufernden Bildern auch ruhige, meditative Punktarbeiten. Der Künstler verändert seine Arbeiten immer wieder; sie sind, ebenso wie die verwendeten Materialien Papier und Karton, dem Wandel und der Veränderung unterworfen.

Seine Kunst erzählt von Zeit, Dauer, von Bäumen, vom Spiel mit Farbe und Form und über ihn selbst.

44ER GALERIE



Hubert Ebenberger (*1979) absolvierte von 2005 bis 2012 ein Malerei- und Grafikstudium an der Kunstuniversität Linz. Er lebt und arbeitet mit seiner Familie in Leonding.

ERÖFFNUNG

13.3. | 19 Uhr

KATALOGPRÄSENTATION

15.4. | 15 Uhr

KÜNSTLER ANWESEND

15.4. und 6.5. | 10—16 Uhr

44ER GALERIE Stadtplatz 44



NÜTZE DIE CHANCE UND ZEIG DEIN TALENT!

Für alle zwischen 12 und 25 Jahren.

TEXTE UND FOTOS ZUM THEMA HIGH*LIGHTS

EINREICHEN BIS ZUM 1. MAI 2018 AUF

WWW.SPRICHCODE.NET

KLASSIK IN DER KÜRNBERGHALLE IN KOOPERATION MIT DEN KLANGKÖRPERN DER JKU

26.5.2018 | 19:30 UHR

Das Uni-Sinfonieorchester der JKU (UNIO) wird Sie mit der Ouvertüre »Italienerin in Algier« von Gioachino Rossini und mit Highlights aus George Bizets »Carmen« in die Welt der Oper entführen. Als Gesangssolist*innen hören Sie Silke Redhammer und Martin Kiener.

LIEBHABER*INNEN DER FILMMUSIK von John Williams dürfen sich auf »Star Wars« freuen, rhythmisch und beschwingt beendet das UNIO den ersten Teil des Konzertes mit »Conga del Fuego Nuevo« von Arturo Marquez.

Das Kepler Blasorchester (KBO) wird den zweiten Teil des Konzertes bestreiten. Bekannte Melodien werden Sie in der Ouvertüre zu »Wiener Blut« von Johann Strauss erkennen. Mit dem neukomponierten Stück »The Wall« von Otto M. Schwarz und dem soeben erschienenen Arrangement »Elton John on Stage« geht es weiter. Die »South Rampart Street Parade« bildet den beschwingten Abschluss.

DIE RUND 50 MUSIKER*INNEN des UNIOs eint die große Liebe zur Musik. Seit 2008 steht Christian Radner (*1983) am Dirigentenpult und führt das Orchester mit großem Engagement und Gespür. Gemeinsam mit den 60 Musiker*innen des neugegründeten KBOs bringen sie



mit vollem Elan und frischem Wind das musikalische Potential der beiden Klangkörper zur Entfaltung.

EIN HOCHGENUSS FÜR JEDEN MUSIKALISCHEN GESCHMACK!

KÜRNBERGHALLE Limesstraße 8—10

INFOS & TICKETS UNTER KUVA.AT

Telefon 0732 | 6878-8500

Kartenbüro | Fr 10—16 Uhr

KUVA Stadtplatz 44

FÜNFTE JAHRESZEIT GEHT ZU ENDE

Närrisches Faschingstreiben im Leondinger Zentrum

Der Fasching hat in Leonding Tradition. Jedes Jahr am Faschingsdienstag finden sich viele Närrinnen und Narren am Stadtplatz ein und feiern den Höhepunkt der fünften Jahreszeit. Beim beliebten Faschingstreiben stand das Rin-



V.l.n.r.: Ei-Li-Scho-Präsident Hannes Seemayr, Bgm. Walter Brunner, Vbgm. Michael Täubel und Moderatorin Birgit Mayer-Kern beim Faschingstreiben am Stadtplatz.

gelspiel nie still, Zuckerwatte wurde im Akkord produziert und lustige Wurfspiele wurden bei den Standplätzen der ortsansässigen Banken angeboten. Dazu gab es ein reichhaltiges kulinar(r)isches Angebot.

Natürlich darf die Rufflinger Faschingsilde Ei-Li-Scho bei so einer Veranstaltung nicht fehlen. Die Kinder-, Jugend- und Prinzengarde zeigten imposante Tänze, die Schalmeyen sorgten für beste musikalische Unterhaltung und der 11er Rat gab die Regentschaft an die Stadtpolitik zurück, die er am 11. November an sich genommen hat.



Fotos: cityfoto.at/i.streif

Die Kleinen konnten im Kinderkarussell ein paar Runden drehen.

19. WIRTSCHAUSLIEDERSINGEN

Ausverkaufter Rathauskeller

Bereits zum 19. Mal lud die Stadt Leonding zum beliebten Wirtshausliedersingen in den Rathauskeller. Friedrun Kolar Plakolm, die Wechselbass Musikanten und speziell der trockenere Humor der Krammerer Sänger, die alte Lieder mit aktuellen Texten versehen, brachten das Publikum zum Lachen. Besonders gut kam das Lied vom „Kreuzwehjol-ler“ bei den Gästen an.

Fröhlichkeit kam auch beim Mitsingen bekannter Volkslieder mit Friedrun Kolar Plakolm auf, immer wieder ein voller Erfolg: „Es gibt kalte Wasser!“ oder „Tiaf drin im Böhmerwald“. Die Veranstaltung war auch heuer wieder an beiden Terminen ausverkauft und die Stimmung bei den Besucherinnen und Besuchern war bestens.



Die Wechselbassmusikanten und die Krammerer Sänger animierten die Gäste im Rathauskeller zum Mitsingen.

KUNST BEI DR. MAGDALENA LIEBHART

Hödlmoser-Ausstellung in Arztpraxis

Wer glaubt, der geeignete Rahmen für eine Vernissage sei nur in einer Galerie oder Museum, konnte sich vor einigen Wochen von einer wunderbaren Alternative überzeugen. Dr. Magdalena Liebhart konnte den bekannten Leondinger Künstler Helmut Hödlmoser für

eine Ausstellung in Ihrer Ordination gewinnen und verband die Vernissage mit der Idee für ein Leondinger Ärztetreffen zum persönlichen Kennenlernen und Austausch.

Die Ausstellung „Hommage an die menschliche DNA“ dient dem Künstler Hödlmoser zu-

gleich als eine Art Vorbereitung für die geplante Großausstellung im Leondinger Rathaus.

Die Kunstwerke können während der Ordinationszeiten besichtigt und auf Anfrage erworben werden.

Bild rechts: Dr. Magdalena Liebhart und Künstler Konsulent Helmut Hödlmoser.



Foto: privat

KONZERTE IN DER FASTENZEIT UND ZU OSTERN

Chorgemeinschaft und Symphonie Orchester Leonding

Besinnliche Musik zur Fastenzeit

Sonntag, 18. März 2018, 17 Uhr

Pfarrkirche St. Michael

Die Chorgemeinschaft Leonding lädt zur Passionsmusik am fünften Fastensonntag

in die barocke Stadtpfarrkirche ein. Mit dem Ensemble „Cantus Michaelis“ gestaltet Uwe Christian Harrer eine musikalische Andacht mit Werken von Hein-

rich Schütz, Johann Sebastian Bach, Anton Bruckner und Gabriel Rheingruber.

Festliches Osterhochamt

Sonntag, 1. April 2018, 10 Uhr

Pfarrkirche St. Michael

Symphonie Orchester und Chorgemein-

schaft Leonding umrahmen das Osterhochamt mit Joseph Haydns „Missa Solemnis in B-Dur“. Die sogenannte

„Theresienmesse“ verfügt über ein hohes Maß an Klangschönheit und zählt zu den schönsten Werken der Kirchenmusik.

MEHR ALS EIN REISEBERICHT:

„Am Ende der Straße“ – Ein Mann und seine außergewöhnliche Motorrad-Weltreise

Montag, 19. März 2018, 19.30 Uhr

(Einlass 19 Uhr)

Doppl:Punkt

Eintritt: Vorverkauf 12 Euro

Abendkasse 13 Euro

Karten sind im Bürgerservice und bei den Funktionären der ASKÖ Leonding erhältlich.

Nach drei Jahren Weltreise mit dem Motorrad führen in Panama plötzlich keine Straßen mehr weiter. Um trotzdem nach Kolumbien zu gelangen, baut sich Dylan aus seinem Motorrad ein Floss und segelt

damit über den Pazifik. Die sechswöchige Solo-Odyssee auf dem Meer bringt ihn an seine Grenzen, gleichzeitig erlebt Dylan spannende Begegnungen mit Menschen und Tieren der Pazifikküste. Als alles verloren scheint und das Floss immer weiter abdriftet, wird der Abenteurer von Delfinen gerettet. Eine inspirierende und bewegende Abenteuergeschichte, die von Willenskraft erzählt und dazu motiviert seine Träume zu leben.

Ein Reisevortrag, der bereits tausende Menschen in ganz Europa begeistert hat!



Foto: Dylan Wickrama, ride2xplore.com

Das mobile Haus von Dylan Wickrama.

SAMSTAG, 14. APRIL, 19.30 UHR

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle

Unter dem Motto „Frühlings-erwachen im Doppl:Punkt“ lädt die Stadtkapelle Leonding am Samstag, 14. April wieder ins Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt ein. Kapellmeister Konsulent Gerhard Reischl hat ein abwechslungsreiches Programm mit einem Schwerpunkt auf Walzer, Polka und Galopp der Strauß-Dynastie sowie einem Ausflug in die Welt des Musicals mit „Selections from Starlight Ex-

press“ vorbereitet. Auch die traditionelle Blasmusik findet mit Märschen und böhmisch-mährischer Polka ihren Platz. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr (Saaleinlass 19:00 Uhr) und findet bei Tischen mit Getränkeservice statt. Eintritt frei (freiwillige Spenden).

Bild rechts: Ein vielversprechendes Programm beim Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Leonding.



Foto: Wilfried Laühr

STADTBÜCHEREI LEONDING

Ausgebildete Bibliothekarin gefeiert

Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind kreative Impulsgeber für eine qualitätsvolle Bibliotheksarbeit. Anna-Maria Körner aus der Stadtbücherei Leonding hat im vergangenen Jahr die Ausbildung zur Bibliothekarin abgeschlossen. In drei Kurswochen vertiefte sie ihr Wissen in der Sprach- und Leseförderung, im Veranstaltungsmanagement, in der Kinder- und Jugendli-

teratur und eignete sich Handwerkszeug für die Organisation und Gestaltung der eigenen Bibliothek an. Wir gratulieren Anna-Maria Körner zum Abschluss ihrer Ausbildung!

V.l.n.r.: Bibliothekarin Anna-Maria Körner, Teamleiterin Eva Heitzinger und Landesrätin Christine Haberlander.



Andreas Schlagin/Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz

HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE

Muttertagslesung

Montag, 2. Mai, 15 Uhr
Stadtbücherei Leonding
Eintritt: 3 Euro

Mutterglück und Tortenstück - Eine fröhliche Stunde rund um den Muttertag mit der Literaturpreisträgerin Konsulentin Monika Krautgartner.

Monika Krautgartner beschreibt in ihren Texten meist „das Kleine, Alltägliche“ und spricht dabei vielen Frauen aus dem Herzen. Ihre bodenständige, humorvolle Art sorgt bei ihren Zuhörerinnen und Zuhörern für eine gute Stim-

mung und macht die Muttertagslesung mit der „Buchstabenmutter aus dem Innviertel“ zu einem heiteren Genuss. Die Landesmusikschule Leonding sorgt für „den guten Ton“ zwischen den Texten und die Stadt Leonding lädt zu Kaffee und Kuchen in der Stadtbücherei ein.



Foto: Monika Krautgartner privat, S. Nagel

 **STADTBÜCHEREI – Öffnungszeiten während der Osterferien (26.3.-3.4.2018):**
Stadtbücherei Leonding

Di, 27. März: 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Do, 29. März: 8 – 12 und 14 – 19 Uhr
Fr, 30. März: geschlossen
Di, 3. April: 13 – 18 Uhr

Zweigstelle Doppl

Di, 27. März und Di, 3. April: 15 – 18 Uhr
An den Zwickeltagen am Fr, 11. Mai und Fr, 1. Juni ist die Stadtbücherei geschlossen.



Veranstaltungen – März bis Juni 2018

Weitere Veranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Leonding www.leonding.at zu finden.

März 2018

Sa, 10. März / 14 Uhr

MOSTKOST

Sporthalle Leonding
Bauernbund Leonding

So, 11. März / 19 Uhr

KONZERT: ANDY LEE LANG

Kürnberghalle
KIWANIS Leonding

Di, 13. März / 19 Uhr

VERNISAGE: „IT'S NOW“ VON HUBERT EBENBERGER

44er Galerie
Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH



Mi, 14. März / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN, Anmeldung erforderlich
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Do, 15. März / 19 Uhr

VORTRAG: „DIE RÜCKKEHR DER LEGION. NEUES ZUM DONAULIMES IN OÖ.“

Mit Stefan Traxler und Christian Hemmers
Turm 9 – Stadtmuseum Leonding
Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH



Sa, 17. März / 18.30 Uhr

50 JAHRE ÖTB LEONDING: JUBILÄUMS-SCHAUTURNEN

Kürnberghalle
ÖTB Leonding

Sa, 17. März / 9-11 Uhr
**SCHAUKOCHEN AM LEONDINGER
WOCHENMARKT**
Stadtplatz Leonding
Wochenmarkt

Sa, 17. März / 15 Uhr
**KINDER MUSIKTHEATER:
„EINE KUH MACHT MÜHE“**
Doppl:Punkt
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Sa, 17. März / 16 Uhr
2 JAHRE SPRACHCAFÉ LEONDING
Michaelszentrum
Leonhelp

So, 18. März / 17 Uhr
BESINNLICHE MUSIK ZUR FASTENZEIT
Chorgemeinschaft Leonding
Stadtpfarrkirche St. Michael

Mo, 19. März / 16 Uhr
KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Mo, 19. März / 19.30 Uhr
**ABENTEUERREISEBERICHT:
„AM ENDE DER STRASSE“**
Doppl:Punkt
ASKÖ Leonding

Di, 20. März / 19 Uhr
**GESUNDHEITSVORTRAG: „MEDIZIN VON
FRAUEN FÜR FRAUEN – KRAMPFADERN
DEN KAMPF ANSAGEN“**
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Di, 20. März / 19 Uhr
ERÖFFNUNG LICHTINSTALLATION
Turm 9 – Stadtmuseum Leonding
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Mi, 21. März / 16 Uhr
**BILDERBUCH- UND BASTELSPASS ZU
OSTERN**
Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Fr, 23. März / 20 Uhr
**SZENISCHE LESUNG MIT HERLET & WIL-
KE: „LIEBESLÜGEN, LIEBESFREUDEN, LE-
BENSSTUFEN VON LORiot BIS GOETHE“**
Doppl:Punkt
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

So, 25. März / ab 11.30-15 Uhr
RADERÖFFNUNGSRENNEN
Start: Stadtplatz Leonding
Radsportverband OÖ

Mo, 26. März / 19 Uhr
VORTRAG: DER SCHATTENGARTEN
ASKÖ Stubn
Obst- und Gartenbauverein Leonding

Fr, 30. März, 15 Uhr
OSTERBACKEN UND -BASTELN
Doppl:Punkt
Kinderfreunde Doppl-Hart

Fr, 30. März / 19 Uhr
**JOHANNES-PASSION VON HERMANN
KRONSTEINER**
Stadtpfarrkirche
Chorgemeinschaft Leonding

Fr, 30. März / 19 Uhr
**LESUNG: „GRAUD UND RUAM“ VON
PETER WEIKINGER**
Musikalische Umrahmung
Stadtsaal
OÖ Arbeitersängerbund und Stadt
Leonding

Sa, 31. März / 14 Uhr
OSTEREIERSUCHEN
Stadtpark
SPÖ Leonding

April 2018

So, 1. April / 10 Uhr
FESTLICHES OSTERHOCHAMT
„Missa Solemnis in B-Dur“
(Joseph Haydn)
Stadtpfarrkirche St. Michael
Chorgemeinschaft und
Symphonieorchester Leonding

Di, 3. April / 19 Uhr
**MULTIMEDIAVORTRAG VON GREGOR
SIEBÖCK: „SCHOKOLADEN-WELTREISE“**
Stadtsaal
Stadt Leonding

Mi, 4. April / 15 Uhr
**HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE:
„FRÜHJAHRSPUTZ FÜR HERZ UND HIRN“
MIT DOROTHEA REINDL**
Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Fr, 6. April / 19.30 Uhr
KONZERT: EXEMPEL
Rukuku
Dorfstadl Ruffling

Fr, 6. April / 19.30 Uhr
LESUNG VON MARGIT SCHREINER
Stadtbücherei Leonding
Leondinger Akademie für Literatur und
Stadt Leonding

Mo, 9. April / 16 Uhr
**SPIELGESCHICHTE FÜR KINDER VON 3 – 6
JAHREN: „DER KLEINE FISCH FIMO“**
Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Do, 12. April / 9-18 Uhr
BÜCHERFLOHMARKT
Atrium des Rathauses
Stadt Leonding

Fr, 13. April
FLURREINIGUNGSAKTION
Ersatztermin bei Schlechtwetter: 20. April
Stadt Leonding

Sa, 14. April / 9-12 Uhr
RADWERKSTATT AM WOCHENMARKT
Stadtplatz Leonding
Stadt Leonding

Sa, 14. April / 19.30 Uhr
FRÜHJAHRSKONZERT
Doppl:Punkt
Stadtkapelle Leonding

So, 15. April / 15 Uhr
**PROGRAMM IM RAHMEN DER AUSSTEL-
LUNG „IT'S NOW“: KATALOGPRÄSENTATI-
ON UND GEFÜHRTER GALERIERUNDGANG**
44er Galerie
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Mo, 16. April / 19 Uhr
**VORTRAG: „BLÜHENDE TERRASSEN UND
BALKONE“**
ASKÖ Stubn
Obst- und Gartenbauverein Leonding

Di, 17. April / 19 Uhr
ANRAINERVERANSTALTUNG
Seminarraum Restaurant Sky Gourmet
Flughafen Linz

Mi, 18. April / 16 Uhr
**MITMACHMÄRCHEN FÜR KINDER VON
3 – 10 JAHREN: „RUMPELSTILZCHEN“**
Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Mi, 18. April / 16 Uhr
**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT
NOTAREN, Anmeldung erforderlich**
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Do, 19. April / 19 Uhr
**GESUNDHEITSVORTRAG: „WUNDERWUZ-
ZI! GESUND, ERFOLGREICH, GLÜCKLICH.“**
Stadtsaal
Stadt Leonding

Di, 24. April / 14-18 Uhr

VERKOSTUNG VON FAIRTRADE-PRODUKTEN

Foyer vor dem Stadtsaal
Stadt Leonding

Mi, 25. April / 19.30 Uhr

LESUNG: „EINE WELT – VIELE WELTEN“

Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Fr, 27. April / 14-16 Uhr

KINDERFLOHMARKT

EKiZ Spillheide

Fr, 27. April / 19 Uhr

KONZERT JOLL

(JUGENDORCHESTER LINZ-LAND)

Doppl:Punkt
Landesmusikschule

Sa, 28. April / 17 Uhr

MAIFEST

Wirtschaftshof Doppl-Hart
SPÖ Doppl-Hart

Mo, 30. April / 18 Uhr

MAIFEST

FF Hart

Mai 2018

Di, 1. Mai / 10 Uhr

MAIFEST

Sparverein Alharting
Schießplatz Alharting

Mi, 2. Mai / 15 Uhr

HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE:

„MUTTERGLÜCK UND TORTENSTÜCK“

MIT KONS. MONIKA KRAUTGARTNER

Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Fr, 4. Mai / 19 Uhr

KONZERT

Tagesheimstätte Holzheim
Zaubertaler Kulturverein

So, 6. Mai / 10-16 Uhr

PROGRAMM IM RAHMEN DER AUSSTEL-

LUNG „IT'S NOW“: HUBERT EBENBERGER

FÜHRT DURCH DIE AUSSTELLUNG

44er Galerie

Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

So, 6. Mai / 9.45

JUDO-LANDESMEISTERSCHAFT

Sporthalle Leonding
ASKÖ Judo Leonding

Mo, 7. Mai / 17 Uhr

SPARGELFEST

Nussböckgut
Lions Club und Nussböckgut

Sa, 12. Mai / 9-12 Uhr

RADWERKSTATT AM WOCHENMARKT

Stadtplatz Leonding
Stadt Leonding

Mo, 14. Mai / 19 Uhr

**VORTRAG: NÜTZLINGE UND SCHÄDLINGE
IM HAUSGARTEN**

ASKÖ Stubn
Obst- und Gartenbauverein Leonding

Mi, 16. Mai / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT

NOTAREN, Anmeldung erforderlich

Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Do, 17. Mai / 19 Uhr

KONZERT: GSUNGA UND GSPÜT

Dorfstadl Rufling
Landesmusikschule Leonding

So, 20. Mai / 10 Uhr

MAIFEST

Dorfstadl Rufling
Faschingsgilde Ei-Li-Scho

Mo, 21. Mai / 11 Uhr

BRAUEREI-FRÜHSCHOPPEN

Michaeli Bräu

Do, 24. Mai / 19 Uhr

GESUNDHEITSVORTRAG: „VON DER

ENDOSKOPIE ZUR VORSORGE“

Stadtsaal
Stadt Leonding

Sa, 26. Mai / 19.30 Uhr

**KLASSIK IN DER KÜRNBERGHALLE
KOOPERATION MIT DEN KLANGKÖRPERN
DER JKU**

Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

So, 27. Mai / 11-16 Uhr

SPARGEL & GENUSS

OLDTIMERTREFFEN

Stadtplatz und Atrium des Rathauses
Stadt Leonding

So, 27. Mai / 8-13 Uhr

KINDERFLOHMARKT

Bauhofstadel
Kinderfreunde Leonding

Juni 2018

Fr, 1. Juni / 19.30 Uhr

LESUNG

Stadtbücherei Leonding
Leondinger Akademie für Literatur und
Stadt Leonding

Sa, 9. Juni / 9-12 Uhr

RADWERKSTATT AM WOCHENMARKT

Stadtplatz Leonding
Stadt Leonding

Sa, 9. Juni / 19 Uhr

OBERÖSTERREICHER BALL

Rathaus Wien
Verein der Oberösterreicher in Wien

Mi, 13. Juni / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT

NOTAREN, Anmeldung erforderlich

Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Fr, 15. Juni / 19.30 Uhr

**KONZERT: IRISH FOLK & BUES NIGHT
MIT MEDLEY FOLK BAND UND NMMS
LEONDING**

Stadtplatz Leonding
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Fr, 22. Juni / 18 Uhr

PREISVERLEIHUNG SPRICHCODE

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Fr, 22. Juni / 17 Uhr

SONNWENDFEIER

Sportplatz Doppl-Hart
ASKÖ Doppl-Hart 74

Sa, 23. Juni / 18 Uhr

SONNWENDFEIER

Bürgerhof
FF Leonding

Fr, 29. Juni / 20.30 Uhr

4. LEONDINGER KLANGBOGEN

KONZERT: TR&B UND PEGASUS

BIGFUNKBAND

Stadtpark Leonding
(Bei Schlechtwetter in der Kürnberghalle)
Stadt Leonding

Sa, 30. Juni / 20.30 Uhr

4. LEONDINGER KLANGBOGEN

KONZERT: SOLOzuVIERT

Stadtpark Leonding
(Bei Schlechtwetter in der Kürnberghalle)
Stadt Leonding

WOCHEMARKT

Frisches Obst und Gemüse aus der
Region, pikante Köstlichkeiten, feine
hausgemachte Schmankerln und viele
andere bäuerliche Erzeugnisse!
In den Frühlings- und Sommermo-
naten findet der Wochenmarkt jeden
Samstag (außer an gesetzlichen
Feiertagen) von 7 bis 12 Uhr am
Stadtplatz statt.